

Der Havelbote



**Heimatzeitung
der Gemeinde Schwielowsee**
Staatlich anerkannter Erholungsort

25. Jahrgang
Nr. 10
Mittwoch,
4. Juni 2014

**mit dem Amtsblatt
der Gemeinde Schwielowsee**

ISSN Nr. 0663-5315
Kostenlos in alle Haushalte von Caputh,
Ferch und Geltow,
sonst. Preis: 1,00 €

Kita Schwielowsee in Caputh ist „Kita Cool 2014“

Wie auch in den vergangenen Jahren haben wir uns als Förderverein zur „Kita Cool“ beworben. Man kann als „Kita cool“ einen Gutschein in Höhe v. 500 € und eine Verkehrssicherheitsschulung durch den ADAC gewinnen. Man muss nur täglich in der Zeit der Aktion (Die Aktion läuft in diesem Jahr vom 19.05. bis 13.06.) um 8.10 Uhr das Ohr am Radio haben und dieses eben auf Radio Teddy auf 90,2 MHz eingestellt wissen. Wir registrierten uns am 19. April und hatten das Thema damit schon fast „abgehakt“. Umso unglaublicher war dann der Morgen des 21.05. Um 08.10 Uhr wurde doch tatsächlich unsere Kita Caputh als „Kita Cool“ aus dem Lostopf gezogen (Im Nachgang haben wir erfahren, dass es insgesamt 600!! Bewerber gab). Nun galt es als Eltern telefonisch bei Radio Teddy in Potsdam durchzukommen und den Gewinn für unsere Kita „zu bestätigen“. Alles und Jeder wurde über Telefon und E-Mail mobilisiert und tatsächlich kamen

Steffen, Katharina und Doreen durch und wirklich: wir haben die 500,- € und das ADAC-Sicherheitstraining gewonnen.

Bereits am Freitag, dem 23.05.2014 wurde der Scheck übergeben (davon soll eine der drei geplanten Außensitzgarnituren für den Krippenbereich mitfinanziert werden) und gleich die Verkehrssicherheitsschulung für die Einschüler durchgeführt. Alle waren ganz aufgeregt, denn Radio Teddy kam mit Moderatorin Lydia, Fotografin und der Pressesprecherin angereist. Die Kinder, Erzieher und Gäste vor Ort hatten sichtlich Freude und Spaß an der Aktion.

**Vielen Dank an Radio Teddy
für diese tolle Gewinnaktion!
Doreen Borgwardt
für den Steppke e.V.
Foto: Steffen Hoffmeister**





Bürgerbündnis Schwielowsee OT Geltow

Wir laden alle Einwohner zu unserem monatlichen Treffen
am 1. Dienstag im Monat, um 19.00 Uhr
ins Café Caro, Geltow, ein.

Der Vorstand
www.buergerbuendnischwielowsee.de

Ein Dank an unsere Wähler:

Liebe Wähler,
wir danken allen Wählern, die dem Bürgerbündnis Schwielowsee ihre Stimmen für Gemeindvertretung und die Ortsbeiräte gegeben haben, für Ihr Vertrauen. Wir werden uns auch in Zukunft dafür einsetzen, unsere schöne Gemeinde voranzubringen. Vielen Dank!
Der Vorstand des BBS

Bürgerbündnis Schwielowsee OT Caputh

Wir laden alle Einwohner zu unserem Treffen **am 1. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr, ins Restaurant Wolff ein.**
B. Schmidt





Gemeinsam für Schwielowsee, eine lebenswerte, moderne und lebendige Gemeinde

Im Namen aller Kandidaten unserer Listenvereinigung danken wir unseren Wählerinnen und Wählern für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Ein herzlicher Dank an alle Wahlhelferinnen, die bis in die frühen Morgenstunden Stimmen ausgezählt haben.

Als stärkste Kraft in der Gemeindevertretung freuen wir uns auf die Herausforderung, in den kommenden fünf Jahren in konstruktiver Sacharbeit die Zukunft unserer Gemeinde Schwielowsee zu gestalten.

Carola Pauly
CDU Schwielowsee

Barbara Neikes
FDP Schwielowsee

Jürgen Scheidereiter
Unabhängige Bürger
Schwielowsee

Termine für den Havelboten 2014

Heimattteil und Amtsblatt	Redaktionsschluss jeweils 16 Uhr	Erscheinungstag
HaBo-Nr. 11	Montag, 16.06.	Mittwoch, 25.06.
HaBo-Nr. 12	Montag, 30.06.	Mittwoch, 09.07.
HaBo-Nr. 13	Montag, 14.07.	Mittwoch, 23.07.
HaBo-Nr. 14	Montag, 04.08.	Mittwoch, 13.08.
HaBo-Nr. 15	Montag, 25.08.	Mittwoch, 03.09.
HaBo-Nr. 16	Montag, 15.09.	Mittwoch, 24.09.
HaBo-Nr. 17	Montag, 06.10.	Mittwoch, 15.10.
HaBo-Nr. 18	Montag, 20.10.	Mittwoch, 29.10.
HaBo-Nr. 19	Montag, 03.11.	Mittwoch, 12.11.
HaBo-Nr. 20	Montag, 24.11.	Mittwoch, 03.12.
HaBo-Nr. 21	Montag, 15.12.	Mittwoch, 24.12.

Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten: Redaktionsschluss ist jeweils um 16 Uhr
Die Redaktionssitzungen finden zu den festgelegten Terminen um 16 Uhr im Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V., Straße der Einheit 3, in Caputh statt.

Interessierte Bürger haben jederzeit die Möglichkeit an den Sitzungen teilzunehmen. Anmeldung bitte unter 033209/70886.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Unter der 116 117 erreichen Betroffene Sa, So, u. an Feiertagen einen Arzt in Bereitschaft. Mo, Di, Do v. 19 - 7 Uhr, Mi 13 - 7 Uhr, Fr 13 - 7 Uhr.
In akuten Notfällen bleibt weiterhin die 112 die richtige Nummer. Polizeiruf 110 / Notruf Feuerwehr 112

Beratungsstelle für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Beratungsregionen: z.B. Gemeinde Schwielowsee, Stadt Werder/Ha.,
Ansprechpartnerin: Frau Sylvana Kropstat, Niemecker Str. 37,
14806 Belzig, **Tel: 0152 – 22 543 278**
sylvana.kropstat@diakonissenhaus.de - www.diakonissenhaus.de

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für den Bereich Beelitz, Schwielowsee, Michendorf, Nuthetal, Neuseddin und Werder

Der Bereitschaftsdienst wird an Sonnabenden, Sonntagen sowie an den Feiertagen von 9.00-11.00 Uhr in der jeweiligen Zahnarztpraxis abgehalten.

07.06. / 09.06.14	Frau ZÄ Gerbrand	
Neuseddin	Kunersdorfer Str. 34	033205 / 44563
14.06. / 15.06.14	Herr Dr. Kanitz	
Caputh	Fr.-Ebert Str. 53	033209 / 70689
21.06. / 22.06.14	Frau ZÄ Mosig	
Caputh	Str. der Einheit 16	033209 / 22400

Der am Wochenende diensthabende Zahnarzt übernimmt am Freitag davor und in der darauf folgenden Woche den Bereitschaftsdienst in den Abendstunden.

Sie erreichen den bereitchaftsdiensthabenden Zahnarzt
in dringenden Notfällen **außerhalb der Sprechzeiten unter der
Telefonnummer des zahnärztlichen Bereitschaftsdienstes:**

01578 – 5363458

**Sollte kein „Havelbote“ in Ihrem Briefkasten stecken,
dann melden Sie uns dies bitte unter
Tel. 033209/70886 oder unter havelbote@gmx.de**

Der Havelbote kann auch an folgenden Stellen kostenlos abgeholt werden:

OT Caputh: Poststelle, Straße der Einheit 40
Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V., Str. der Einheit 3

OT Ferch: Gemeindeverwaltung, Potsdamer Platz 9
Ralles Imbiss, Beelitzer Straße 50 (Richtung Neuseddin)

OT Geltow: Bürgerbüro, Caputher Chaussee 3, Do. 13 - 18 Uhr
Café Caro, Hauffstraße
Poststelle, Hauffstraße 82
Handweberei „Hanni Jaensch-Zeymer“, Am Wasser 19

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Richtigstellung (zum Artikel: Zur Geschichte der Caputher Straßen Havelbote Nr. 9 vom 21. Mai - Seite 18)

In dem aus dem Gedächtnis aufgeschriebenen o.a. Artikel von Frau Lisa Krause (Heimatverein Caputh) ist ein Fehler unterlaufen, der hiermit richtiggestellt wird. Nachdem das Haus der Fam. Junker wegen der Straßenbaumaßnahmen abgerissen werden musste, **bekamen sie dafür kein Haus neu gebaut** sondern finanzierten sich den Neubau des Hauses selbst.

**Heimatverein Caputh
Teil II zur Geschichte der Caputher Straßen.... erscheint im
nächsten Havelboten!**

Tipps und Termine

Ausstellungen

Ausstellung „Einsteins Sommer-Idyll in Caputh“ zur Geschichte des Einsteinhauses, zu Albert Einstein und zu seinem Architekten Konrad Wachsmann. Neben Modellen und Fotos bietet die Ausstellung eine Originaltonaufnahme von Einstein, eine Simulation zur Lichtgeschwindigkeit und ein GPS-Exponat. Sonderprojekt: Alte Geräte f. Physik u. Chemie aus der Zeit von Marie Curie; Öffnungszeiten Di - So, feiertags 11-17 Uhr. Initiativkreis Albert-Einstein-Haus Caputh e. V., Bürgerhaus Caputh, Straße der Einheit 3, Tel. 033209-217772; www.sommeridyll-caputh.de.

Museum der Havelländischen Malerkolonie, „Hannah Schreiber de Grahl – Malerin des Havellandes“ Ausstellungseröffnung am 26.04., 11 Uhr. Anlässlich ihres 150. Geburtstages erinnert das Museum der Havelländischen Malerkolonie an die in Vergessenheit geratene Künstlerin Hannah Schreiber de Grahl. Öffnungszeiten, Mai-Okt. Mi-So, 11-17 Uhr, Nov-Apr Sa/So 11-17 Uhr, Beelitzer Str. 1, Ferch, Tel. 033209-21025, www.havellaendische-malerkolonie.de

Heimathaus Caputh - Das Heimathaus ist eines der ältesten Anwesen im alten Dorfkern. Einrichtungen, Gebrauchsgegenstände und Arbeitsgeräte spiegeln die Gegebenheiten und den Lebensstil der Caputher in der Vergangenheit wider. **19.04.-22.06., Ausstellung zum Thema „Waschen – Bügeln – Nähen vor 100 Jahren“** Öffnungszeiten: 19. Apr – 03. Okt, Sa, So u. feiertags 15-18 Uhr (Zugang bis zum 23.05.14 wegen Straßenbauarbeiten evtl. eingeschränkt), Krughof 28, www.heimatvereincaputh.de - Tel. 033209-71909

Schloss Caputh, 11.05. – 10.08., Zoppot, Cranz, Rigaer Strand. Ostseebäder im 19. und 20. Jahrhundert. Im Fokus der Ausstellung stehen die drei Ostseebäder Zoppot/Sopot, Cranz/Selenogradsk und Rigaer Strand/Jurmala, deren Entwicklung von ihren Anfängen als Seebäder bis in die Gegenwart dargestellt wird. Schloss Caputh, Straße der Einheit 2, Tel. 033209-70345, www.spsg.de, Öffnungszeiten: Mai-Okt Di-So 10-18 Uhr

Geltow Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“, Am Wasser 19, Geltow. Der Webhof ist eine denkmalgeschützte Anlage, in der seit über 70 Jahren an 200 bis 300 Jahre alten Webstühlen gearbeitet wird. Mit Leinenladen und kleinem Café. Öffnungszeiten Feb.-Dez. Di-So 11-17 Uhr, feiertags geschlossen. Geltow Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“, Tel. 03327-55272, www.handweberei-geltow.de

Café BAROCK, Straße der Einheit 4, in Caputh. "Potsdam in Bewegung" - Aquarelle von Beate Busack und Uta Müller. Die Potsdamer Hobbykünstlerinnen geben historischen Gebäuden mit Pinsel und Farbe neuen Schwung. Öffnungszeiten: Mittwoch - Sonntag 13.00 - 17.30 Uhr.

"Was das Leben reicher macht ..." Bilderausstellung von Frau Faix. Ort: Gemeindeverwaltung, Potsdamer Platz 9, OT Ferch, 14548 Schwielowsee, Mo+Do 9-12 Uhr, Di 9-18 Uhr, o. nach Abspr. Tel. 033209-76929

Haus der Klänge, Caputh, Bergstr. 10, Alte und neue Musikinstrumente aus Skandinavien, Afrika und Asien. Termine n. Vereinbarung. Haus der Klänge., Tel. 033209-84905, www.haus-der-klänge.de

bis 15.06., „Im Reich der Mitte“, die Malerin Siegrid Müller-Holtz präsentiert ihre neuen Werke u.a. mit fernöstlichen Fundstücken. Herzlich willkommen im Atelier, idyllisch gelegen zwischen Fähre und Schiffsanleger. **Atelier Pro Arte Siegrid Müller-Holtz**, Weinbergstr. 20, Öffnungszeiten Sa + So von 12.00 bis 18.00 Uhr (24.Mai geschlossen)

jeden Mo und Mi 14 - 18 Uhr, offenes Atelier 61 / Schmerbergerweg 61 b, Caputh. "Weißes Gold" - am liebsten matt! Handgefertigtes Porzellan aus eigener Manufaktur. Andere Termine auf Anfrage. Tel.:033209/21336. www.nicola-Berner.de

Veranstaltungen

Juni

04.06., 13 Uhr, Treffpunkt Ferch Parkplatz Mittelbusch, Wanderung. Bei guter Kondition erwandern wir auch in diesem Jahr die Glindower Alpen mit Petzow und Löcknitz. Caputher Heimatverein, Tel. 033209-71909, www.heimatvereincaputh.de

06.06., 15-18 Uhr, Sportgelände an der Michendorfer Chaussee, Kinderfest, Kinderschminken, Hüpfburg, Torwandschießen, Feuerwehrentechnik/Spiele u.v.m., Caputher Sportverein 1881 e.V., Caputher Feuerwehrverein e.V.

08.06., 12 Uhr, Pfingstkonzert, Frühschoppen mit der „Alte Wache“ Dixieland und Swing, Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Str. 102, Potsdam, www.Braumanufaktur.de, Tel. 033209-217979

09.06., 12 Uhr, Pfingstkonzert, Frühschoppen, Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Str. 102, Potsdam, Tel. 033209-217979, www.Braumanufaktur.de

09.06., 11 Uhr, Großer Stern im Wildpark, Picknickkonzert im Wildpark, Wildpark e.V., Tel. 03327-568521, www.potsdam-wildpark.de

11.06., 17 Uhr, Kirche Caputh, Str. der Einheit 1, Orgelkonzert, Tel. 033209-20906, www.caputher-musiken.de

14.06./15.06., + 27.09/28.09. 10-18 Uhr, Offene Gärten 2014 in Berlin, Potsdam und Umland
Gärten in Schwielowsee, „**Altmanngarten**“ von Martina und Rainer Seidler, Geschwister-Scholl-Str. 33

Hausgarten von Rosmarie Grajetzki, Gartenstr. 3, nur am 15.06 geöffnet

Garten des Landschaftsmaler Hans-Otto Gehrke von Erika Bauer, Neue Scheue 21

Broschüre und Besucherplakette 2 € für alle Gärten sind im Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V. erhältlich.

14.06., 15 Uhr, Gemeindesaal der Ev. Kirche, Str. der Einheit 1, „Wie ist denn die Musik entstanden? Hast Du eine Ahnung?“ Kinderkonzert mit hmt Rostock Musikpädagogen. Caputher Musiken, Tel. 033209-20906, www.caputher-musiken.de

14.06., 11 Uhr, Große Brauereirundfahrt zwischen der Meierei und der Braumanufaktur Verkostung und Führungen (vorbestellen) Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Str. 102, Potsdam, Tel. 033209-217979, www.Braumanufaktur.de

14.06. und 15.06., 20. Brandenburgische Landpartie auf dem Hof, Grüner Weg 21, Schwielowsee OT/Ferch, von 10-18 Uhr geöffnet. Telefon: 033209-21051

15.06., 12-15 Uhr, Fercher Backofenplatz, Dorfstraße 14a, Traditionelles Sommerfest am Backofen. Frisches Brot aus dem Fercher Backofen mit Schmalz, Butter, Quark und guter Stimmung! Die Braumanufaktur Forsthaus Templin liefert die köstlichen Getränke. KulturForum Schwielowsee, Tel. 033209-80743, www.kulturforum-schwielowsee.de

22.06., 12 Uhr, Jazz Frühschoppen Hot man, Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Str. 102, Potsdam, Tel. 033209-217979, www.Braumanufaktur.de

22.06., 17 Uhr, Kirche Caputh, Str. der Einheit, Heiteres und Besinnliches in Liedern aus Vergangenheit und Gegenwart. Caputher Musiken, Tel. 033209-20906, www.caputher-musiken.de

22.06., 11 - 18 Uhr, Schloss Caputh, Kegel, Bogen, Pfeil und Reifen – frühbarockes Kindertreiben. Schloss Caputh, Tel. 033209-70345, www.spsg.de

22.06., 18 Uhr, Resort Schwielowsee, Am Schwielowsee 116/117, 14542 Werder, Heinz Erhardt Abend im Resort Schwielowsee. Erlebnis-Schmaus. Dazu servieren wir Ihnen erlesene Köstlichkeiten im Ambiente der 50er und 60er Jahre – eine beeindruckende Zeitreise, die Sie so schnell nicht vergessen werden! Resort Schwielowsee, Tel. 03327-5696998, www.resort-schwielowsee.de

Strom fürs Auto

Die Gemeinde Schwielowsee eröffnete am Samstag, den 24. Mai ihre erste Stromtankstelle für Elektroautos. Sie wurde im Rahmen der eTour-Brandenburg 2014 am Parkplatz Weinbergstrasse in Caputh übergeben.

Viele Interessierte kamen, um sich zu informieren und Fragen zu stellen. Eröffnet wurde die Ladestation von Herrn Julian Affeldt, er ist Organisator im Namen der Interessengemeinschaft Elektromobilität Berlin-Brandenburg, zusammen mit der Bürgermeisterin, Frau K. Hoppe und dem Fercher Ortsvorsteher, Herr Büchner. Lt. Frau Hoppe gab es Fördermittel des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (MUGV) aus der Konzessionsabgabe Lotto in Höhe von 1.719,60 Euro. Die Gemeinde gab noch circa 1000 Euro für zusätzliche Leistungen hinzu, so der Standsäule für die Ladestation, einem Zwischenzähler und Elektro- und Ladearbeiten. Erd- und Montagearbeiten führten die Firma Elka und Firma Lübbecke-Fürst aus, die Firma Salomon alle Elektroarbeiten. In der einjährigen Testphase ist die Nutzung der Anlage noch kostenfrei!



Herr K.M. Sämman von der Interessengemeinschaft musste uns viele Fragen beantworten: Wie weit reicht so eine Batterie? Zwischen 160 und 200 Km. Wie lange braucht es zum Aufladen der Batterie? Zu Hause: 8 Stunden und mit Starkstromanschluss 4 Stunden. Wie lange hält so eine Batterie? Lebenslang! Es folgten noch viele weitere Fragen. Gut, dass der Förderverein Steppke e.V. der Kindertagesstätte Caputh für Kaffee und Kuchen gesorgt hatte, ihnen unseren Dank. So konnten auch wir „Strom“ tanken!

Text und Foto: Barbara Pohlmann

Dank an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Europa- und Kommunalwahl am 25. Mai 2014 in der Gemeinde Schwielowsee möchte ich mich ganz herzlich bei der Wahlleiterin, dem stellvertretenden Wahlleiter, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung sowie bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die sich ehrenamtlich als Wahlhelferinnen und Wahlhelfer am Wahlsonntag zur Verfügung gestellt haben. Ihnen allen gilt mein besonderer Dank für Ihre große Einsatzbereitschaft.

gez.: K. Hoppe
Bürgermeisterin
der Gemeinde Schwielowsee

Einweihung einer Tanksäule für Elektroautos in Caputh



Am Samstag, den 24.05.2014 gab es auf dem Parkplatz Weinbergstraße eine besondere Aktion.

Vom 23.05. bis 25.05.2014 startete die zweite eTour-Brandenburg. Auf 140 Kilometern ging es quer durch den Landkreis Potsdam-Mittelmark. Ein Etappenziel war in Caputh, zur Eröffnung einer Stromtankstelle. Der Förderverein Steppke e.V. hat dieses Ereignis kulinarisch unterstützt.

Ab 14 Uhr startete der Aufbau unseres Standes mit vier starken Männern. Ab 15.30 Uhr verkauften vier Frauen Kaffee, Kuchen und Getränke. Ca. 45 Elektroautos trafen nach und nach ein.



Bei einigen der Elektroautos kamen wir wirklich ins Staunen. Da waren tolle „Flitzer“ dabei. Nachdem alle Elektroautos der eTour eingetroffen waren, wurde die Stromtanksäule enthüllt und eingeweiht. Frau Hoppe wies in ihrer Rede u.a. auch auf unseren Förderverein „Steppke e.V.“ und empfahl allen, unseren Kuchen zu probieren. Gegen 17.30 Uhr setzte sich der Autocorso aus Elektroautos wieder in Bewegung und wir fingen mit dem Abbau an. Trotz des guten Verkaufs blieben ca. drei Kuchen übrig. Diese spendierten wir am darauffolgenden Tag kurzerhand den Helfern in den Wahllokalen (Bürgerhaus, Schule und Kita).

Wir konnten in Sachen Umsatz wieder ordentlich punkten und wie inzwischen sicher bekannt ist: das Geld kommt wieder 1: 1 den Kids unserer Kita in Caputh zugute.

"DANKE" an dieser Stelle wieder allen Helfern und Kuchenbäckern, die bei der Vorbereitung mitgewirkt und vor Ort geholfen haben.

Petra Borowski, Vorstand Steppke e.V.

IMPRESSUM

Heimatzeitung „Der Havelbote“, Herausgeber und Verleger:

Schwielowsee Tourismus e.V., Straße der Einheit 3,
14548 Schwielowsee OT Caputh, Tel. 033209/ 70 886, Fax: 70 898
E-Mail: havelbote@gmx.de - www.schwielowsee-tourismus.de

Redaktionsmitglieder: Ingrid Dentler, (verantw.),
Barbara Pohlmann, OT Geltow,
Dipl.-Ing. Christiane Weise, Sören Bels, Dietrich Coste, OT Ferch,
Hannelore Boschke, Rosl Luise Schiffmann, OT Caputh
Druck: Hans Gieselmann, Druck- u. Medienhaus GmbH & Co KG

**Angebote an Beiträgen, Leserbriefen und Annoncen an:
Schwielowsee-Tourismus e.V., Redaktion „Der Havelbote“,
Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh,
Tel. 033209/ 70 886, Fax: 70 898, havelbote@gmx.de**

Anzeigenpreis: je mm Höhe in Spaltenbreite 0,65 €, in Seitenbreite 1,35 €,
Familienanzeigen 50 % auf den Spaltenpreis.
Kleinanzeigen bis 3 Zeilen: privat 8,50 € inkl. MwSt., gewerbl. 10,- € + MwSt.
Erscheint im Jahr 2014 - 21 mal / Auflage 5.300

**„Der Havelbote“ ist auch im Internet nachzulesen!
unter der Adresse: www.schwielowsee-tourismus.de**

Veröffentlichungen geben die Meinung und Absicht der jeweiligen Autoren wieder,
nicht die des Herausgebers und der Redaktion.

**Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu veröffentlichen oder zu kürzen.
Für unverlangte Zuschriften und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.**

Vereinslokal Grashorn feiert

Die Vereinsgaststätte Grashorn in Geltow lud zur Einweihungsfete ein und alle, alle kamen!



Am Freitag, den 16. Mai war der Platz vor der Gaststätte gerammelt voll. Auch der Wettergott meinte es gut mit uns und so konnte die Powerband „InterJam“ mit Live DJ draußen auf der Bühne voll loslegen. Fleischer Bothe und die Vereinsgaststätte sorgten dafür, dass die Kehle geschmeidig und der Magen gesättigt werden konnten. Eine große Hüpfburg vertrieb den Kindern die Zeit.



Dieter Meyer von der Volkssolidarität Geltow überreichte dem Wirt eine Pflanze und hoffentlich gedeihen beide - Pflanze und Gaststätte - prächtig!

Als Auftakt zu einer künftigen Galerie von Bildern im Vereinshaus überreichte der Fanklub FC Bayern dem Wirt eine Fotocollage mit Aktivitäten des Klubs. So können in baldiger Zukunft alle Besucher der Gaststätte sich über die vielen Vereine im Ort informieren und bekommen vielleicht ja Lust, mal mitzumachen! Spät am Abend wurde das Fest in die Gaststätte verlegt und bis zum letzten Mann gefeiert!

Barbara Pohlman
Fotos: Sören Bels

Karina in Geltow feiert Richtfest



Bei guter Stimmung aller Anwesenden und des Wetters wurde bei Sekt und dem passenden Spruch von Bauleiter König die Richtkrone hochgezogen. 12 neue Wohngemeinschaften (WGs) für ältere Bürger werden ab November zum Bezug fertig sein. 2004 gründete Frau Karina Eggert mit ihrem Mann und zwei angestellten Krankenschwestern die Karina Hauskrankenpflege für Werder und Umgebung und bereits 2010 erfolgte die Eröffnung der Seniorenwohngemeinschaft Schwielowsee im OT Geltow, am 15. Mai bereits der neue Erweiterungsbau. Ein Erfolg, der sich sehen lassen kann.

Bei Interesse schauen Sie sich doch ruhig mal die Internetseite www.karina-hauskrankenpflege.de an!

Text und Foto: Barbara Pohlmann

Alte Fotos aus Geltow gesucht

Um die Arbeit des Heimatvereins zu unterstützen, möchte ich alte Fotos digitalisieren und dabei optisch verbessern und vergrößern. Gesucht werden Fotos aus allen zurückliegenden Jahren - je älter, desto besser -, auf denen das Geltower Leben zu erkennen ist.

Ich denke dabei an alte Klassenfotos, Einsegnungsfotos, Umzüge oder Veranstaltungen. Wenn die Ortschronik lückenlos werden soll, sind auch die Fahnen und Embleme der jeweiligen Epoche auf den Fotos kein Tabu.

Zum abfotografieren brauche ich Ihre Bilder oder Fotoalben leihweise für 2 Tage an folgender Adresse:

K. Franke, Petzinstraße 6
Tel. 03327/56095

Anzeige

Kein Ticket nach Brasilien...? Komm einfach in den Seebiergarten Ferch!

Wir zeigen alle Spiele der Fußballweltmeisterschaft auf der Public-Viewing Leinwand.

Eröffnung: Do. 12.06. 20:00 Uhr mit brasilianischer Musik, Küche und Drinks.

22:00 Uhr Eröffnungsspiel Brasilien – Kroatien.



Mo. 16.06. 18:00 Uhr

Sa. 21.06. 21:00 Uhr

Do. 26.06. 18:00 Uhr

Sowie alle weiteren Spiele mit deutscher Beteiligung...

Deutschland – Portugal

Deutschland – Ghana

USA – Deutschland



Und wo? Seebiergarten Ferch, Neue Scheune 30-38, 14548 Schwielowsee/ OT Ferch

Eingang von der Uferpromenade, ca 300 m südlich vom Bootsanleger Ferch/ Haus am See.

Wir freuen uns auf Euch!

Das Team vom Seebiergarten Ferch

Landkreis vergibt den Agenda-21-Preis 2014 als Innovationspreis Erneuerbare Energie und nachwachsende Rohstoffe

2014 vergibt der Landkreis erneut den Agenda-21-Preis. Gefragt sind besondere Leistungen bei der Energieeinsparung, der Planung bzw. Durchführung von Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz sowie gangbare Wege der Ablösung von fossilen Energieträgern durch erneuerbare Energieträger bzw. die Ablösung fossiler Rohstoffe durch erneuerbare Rohstoffe.

Aufgefordert sind Unternehmen, landwirtschaftliche Betriebe, Haushalte, Ingenieurbüros, Forschungs- und Bildungseinrichtungen, Kommunen, Vereine sowie Einzelpersonen sich mit ihrem Projekt im Sinne der Agenda 21 zu bewerben.

Von einem Projekt oder einer Initiative im Sinne der Lokalen Agenda 21 muss eine „nachhaltige“ oder „zukunftsfähige“ Wirkung für die Region ausgehen. Das zur Bewerbung eingereichte Projekt oder die Initiative sollte möglichst eine ökologische, ökonomische und soziale Komponente beinhalten. Ein Projekt, welches alle drei Komponenten umfasst, hat deshalb die größten Aussichten, in die engere Wahl zu kommen.

Über die Auslobung des Agenda-21-Preises als „Innovationspreis Erneuerbare Energie und nachwachsende Rohstoffe“ hinaus, sind auch sonstige Projekte zugelassen, die eine „nachhaltige“ oder „zukunftsfähige“ Wirkung entfalten.

Einsendeschluss für die Bewerbungen ist der 30.06.2014

(Posteingang). Die Bewerbungsunterlagen sind an den Landkreis Potsdam-Mittelmark

Büro des 1. Beigeordneten, Niemöllerstraße 1, 14806 Bad Belzig zu senden.

Die Unterlagen sollten das Projekt aussagekräftig beschreiben. Besondere Formvorschriften gibt es nicht. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Lorenz unter der Telefonnummer 033841/91-232 oder über E-Mail unter wolfgang.lorenz@potsdam-mittelmark.de sowie das Sekretariat unter Tel.-Nr. 033841/91-660 zur Verfügung.

Bewerber erklären sich einverstanden, dass die eingereichten Unterlagen für die Öffentlichkeitsarbeit der Kreisverwaltung auch über den Wettbewerb hinaus genutzt werden dürfen.

Die Sieger werden durch eine Jury des Umweltausschusses ermittelt. Insgesamt steht in diesem Jahr ein Preisgeld von 5.000 € zur Verfügung, welches in Abhängigkeit der Qualität der Bewerbungen auf einen oder mehrere Preisträger aufgeteilt wird. Jeder Teilnehmer erhält eine Ehrenurkunde. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die feierliche Preisverleihung erfolgt durch den Landrat in einer öffentlichen Veranstaltung im September, welche noch rechtzeitig bekannt gegeben wird.

Die Mitglieder der Jury und deren Angehörige im Sinne von § 20 Abs. 5 Bundesverwaltungsverfahrensgesetz, kommunale Unternehmen, bei denen der Landkreis Mehrheitsgesellschafter ist und Mitarbeiter der Kreisverwaltung sind von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen.

A. Metzler, Pressesprecherin, Landkreis Potsdam-Mittelmark

Einladung zum Erinnerungsaustausch

bei Kaffee und Kuchen sind alle ehemaligen Lehrerinnen und Lehrer sowie die Horterzieherinnen der einstigen „Albert-Einstein-Schule“ herzlich eingeladen.

*Es eilt die Zeit im Sauseschritt – und wir – wir sausen mit
(W.Busch)*

Doch halt! Am 12. Juni gibt's 'ne kleine Pause
in der Veranda der Fährhausklause.

**Auf zur Pause im Fährhaus
am 12. Juni 2014 ab 15.00 Uhr!**

Es laden wieder ein die „Alten“:

M. Kowalczyk

S. Lorenz

K. Holtzheimer

Raus aus dem Haus und rein in den Hof - unser Hof steht Kopf!

Auf die größte Landesveranstaltung, der 20. Landparty am 14. und 15. Juni freuen sich trotz der vielen vorbereitenden Arbeiten Thomas Weigt und Brigitte Lüdicke. Sie öffnen ihren Hof im Grünen Weg im Ortsteil Ferch der Gemeinde Schwielowsee an beiden Tagen um 10 Uhr. "Das Jubiläum ist für uns eine erneute Herausforderung", erklärt Thomas Weigt. "Deshalb haben wir uns einige tolle Überraschungen einfallen lassen." Am Eröffnungstag wird er zum Beispiel um 11 Uhr ein selbstkreatives und von ihm gebackenes 20 Meter langes Holzofenbrot feierlich gemeinsam mit der amtierenden Kirschkönigin aus dem Werderaner Ortsteil Glindow, Tina Tzschoppe, anschneiden. Glitzernde, sprühende Traumfontänen werden das Zeremoniell verzaubern. Die Kirschkönigin Tina zeigt sich in ihrer ganzen Pracht und ist danach gern bereit, mit den Gästen über die wunderschöne Region Havelland zu plaudern.



Die Speisekarte lässt auch in diesem Jahr keine Wünsche offen. Neugierig wird wohl jeder, wenn er liest: Deftiger Jubizauber-Heideberg, angerichtet an Schieferplatte. Dazu ein schönes, kühles Bier, einen süffigen Obstwein oder einen kaltgepressten Apfelsaft. Eine kühle Gurkensuppe, angelegt an Knackbrot, Schmalzstullen mit Blütenstraum, Kaffee und Kuchen mit und ohne Sahne sowie viele leckere Delikatessen, serviert vom fröhlichen und immer gut gelaunten Team, laden zum Verweilen ein.

Unter dem Motto: "Packe Deine Tasche aus und nehme mit", können wie in jedem Jahr gute Produkte aus der Region, wie selbst hergestellte Marmeladen, frische Eier vom Bauern, Petersilie, Dill, frisches Brot aus dem hofeigenen Holzbackofen, geräucherte Havelfische und andere Spezialitäten erworben werden.

Am Sonntag, dem 15. Juni, kommen auch alle kleinen und großen Kinder auf ihre Kosten. In einem großen Auto, welches eine fahrende Waldschule ist, können sie mit einem erfahrenen Jäger auf Entdeckungsreise durch unsere heimischen Wälder gehen und ihr Wissen über Pflanzen und Tiere in einem Naturquiz testen. Mit einer Duftorgel ist es möglich, verschiedene Gerüche aus dem Wald heraus zu finden, wie z.B. Tannenduft. Präparierte verschiedene Vogelarten, der Marder, der Fuchs, der Waschbär können in natura gesehen werden. Wo hat man denn sonst solche Gelegenheit? In diesem Auto kommen nicht nur Kinder zum Staunen, sondern auch Erwachsene. Zwei tolle Tage mit vielen Besuchern aus nah und fern wünschen sich Thomas Weigt und Brigitte Lüdicke mit ihrem freiwilligen Team.

Text und Foto: Wolfgang Post

Berichtigung

Unter der Überschrift "Erfolgreich durch Zusammenarbeit" über die **Ausstellung im Caputher Heimathaus** auf Seite 19 in der Ausgabe Nr. 9 vom 21. Mai 2014 muss es in der 7. Zeile heißen: "**noch bis zum 22. Juni 2014 zu sehen.**" Das Heimathaus ist sonnabends und sonntags sowie feiertags bis zum 3. Oktober von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Wolfgang Post



Sehr geehrte Bürgerinnen
und Bürger,

zu der Eröffnung des neuen
REWE-Marktes
in der Gemeinde Schwielowsee
am Mittwoch, den 04. Juni 2014,
18.00 Uhr, Caputher-Mitte,
möchten wir Sie recht herzlich
einladen.

Großes Eröffnungsfeuerwerk
ab 21.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

gez.: REWE David Pohle oHG

Neuaufgabe der Informations- broschüre der Gemeinde Schwielowsee



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die bestehende Bürgerinformationsbroschüre wurde im Jahr 2008 aufgelegt.

Vieles hat sich seitdem geändert und wir wollen die bekannte Informationshilfe, die vielfältigen Einsatz in allen Bereichen unserer Kommune findet, neu auflegen. Im Rahmen der Neuaufgabe bietet sich wieder allen Gewerbetreibenden und Firmen die Möglichkeit der Selbstdarstellung.

Die Neuaufgabe wird in Zusammenarbeit mit der Firma TOURISMUSKONTOR aus Brandenburg a.d. Havel, erstellt. Wenn Sie Interesse an einer Anzeige in der neuen Broschüre haben, können Sie sich selbstverständlich mit der Fa. TOURISMUSKONTOR, Tel. 03381-619 882 oder per E-Mail an: heydenreich@tourismus-kontor.de, in Verbindung setzen.

Mit Ihrer Unterstützung tragen Sie zum Gelingen des Projektes bei, wofür wir uns bereits im Voraus ganz herzlich bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

gez.: K. Hoppe

Familienzentrum Schwielowsee

Koordinatorin:
Anna Töpfer
(Pädagogin, M.A.)

Straße der Einheit 3
14548 Schwielowsee
OT Caputh

Tel.: 033209/203911
Mobil: 0173/297356



E-Mail: fz-schwielowsee@shbb-potsdam.de

Web: www.familienzentrum-schwielowsee.de

Liebe Familien der Gemeinde Schwielowsee!

Am 15. Mai wurde das Familienzentrum eröffnet und ich bedanke mich ganz herzlich bei Ihnen für Ihr zahlreiches Erscheinen und die tollen Gespräche! Es war mir eine wahre Freude mit Ihnen gemeinsam diesen Tag zu feiern. Nun freue ich mich, Sie und Ihre Kinder im Familienzentrum begrüßen zu dürfen.

Die ersten Angebote sind bereits gestartet und für folgende Kurse gibt es noch freie Plätze:

Babymassage mit Mirka Hentschel für Babys im Alter von 10 Wochen bis zum Krabbelalter. Im Kurs lernen Sie u.a. die Ganzkörpermassage für Ihr Baby und die Massage gegen Blähungen & Koliken. Genießen Sie die Zeit mit Ihrem Baby – immer dienstags von 10 bis 11.30 Uhr (5 Termine à 1,5 h für 60 €).

Crashkurs Geburtsvorbereitung am 5. und 6. Juli mit Hebamme Josefin Müller-Streba

Testen Sie im Juni das Sportangebot: am 2./11./18./23./30.6.:

9.00 Uhr Info-Stunde, mit Maria Schönauer - Themen: (EMS) Strom-Training zum Testen! Erfahren Sie, wie man in 15-20 min. höchst effektiv trainieren kann und lassen Sie Ihr Stoffwechsellager messen – alles kostenlos!

10.00 Uhr – **Fit Mix** – Es sind nur noch 6 Plätze frei! Unverbindliche Schnupper-Trainings, den ganzen Juni für 5 €/Kurs.

Bitte melden Sie sich für diese Angebote im Familienzentrum an!

Ohne Anmeldung sind Sie jederzeit zum **Familiencafé am Donnerstag von 15 bis 18 Uhr willkommen**. Am 5. Juni findet ein Kreativnachmittag statt: Gemeinsam wollen wir Kartoffeldruckbilder herstellen. **NEU** im Familienzentrum ist der **Spiele-Nachmittag für Senioren**, denn eine schöne Runde Skat oder auch Rummikub macht in Gesellschaft viel mehr Spaß. Im Familienzentrum können sich spiel-freudige Senioren bei Kaffee und Keksen treffen. Ein geeigneter Raum steht im Erdgeschoss zur Verfügung. Der Spiele-Nachmittag findet alle 14 Tage statt: 5. und 19. Juni, 3. und 17. Juli immer von 15 bis 18 Uhr im Familienzentrum.

Viele Informationen finden Sie auch auf der Homepage: www.familienzentrum-schwielowsee.de

Anzeige

... die WM live bei uns im Himmelreich
Erleben!

Special Angebote
Beamer
3 TVs

Facebook.com/CampingplatzHimmelreich
Campingplatz Himmelreich, Weimortinsel 38, 14548 Schwielowsee

Tagesreise der Senioren auf den Planken des MS "Belvedere"

"Alle Jahre wieder." Dieses bekannte Weihnachtslied können die Senioren von Caputh und nach der Bildung unserer Großgemeinde die in Schwielowsee nicht nur in der Adventszeit singen, wenn der Ortsverband der Arbeiterwohlfahrt zur Feier am Tannenbaum einlädt. Das "Alle Jahre wieder" gilt seit 1978 auch im Wonnemonat Mai. Seit dem organisiert Dr. Wolfgang Thiele alljährlich die Schiffsfahrt für die älteren Leute.

"Anfangs brauchten die Passagiere nicht mal Fahrgeld bezahlen", erinnerte er sich während der diesjährigen Fahrt mit der "Belvedere". "In den 80er-Jahren hatte die Gemeinde sogar für zwei Touren Geld

locker und spendierte dazu noch eine duftende Kaffee-Kuchen-Tafel. Erst, als die Senioren Karten für Hinz und Kunz von der Post oder bei den anderen Geschäften mitnahmen, die jedoch oftmals nicht genutzt wurden, belegten wir die Karten mit einer Schutzgebühr."

Heute spielt das Geld eine große Rolle, weiß Thiele, denn er weiß heute noch nicht, ob der AWO-Ortsverband im nächsten Jahr den beliebten Ausflug auf den Havel- oder Spree-Seen finanziell begleichen kann. "Ich bin aber guter Dinge, denn bisher haben die Weisse Flotte Potsdam und die Gemeindeverwaltung Schwielowsee die Tradition unterstützt. Das sollte auch so bleiben", ist sich der Organisator eigentlich sicher.

An diesem sonnenüberfluteten Donnerstag, dem 22. Mai, lenkte der Schiffsführer das MS "Belvedere" an Werder mit seiner Havelinsel vorbei. Vom Großen Zernsee aus sahen die Passagiere trotz "luftiger Höhe" des Oberdecks über Backbord nur spärlich die rasante Entwicklung der Havelauen von der Flugschule übers Militärgelände zum neuen Wohngebiet. Bald wird aber die Therme-Schwimmhalle als dortigen Hauptanziehungspunkt auch die Schwielowseeer anlocken. "Ob es hier in Vorbereitung der enormen Ausdehnung der Marina Zernsee auf 160 Liegeplätze eine solche irrsinnige Debatte wie in Caputh für die winzige Stegverlängerung der Wasserfahrschule gab", wollte mein Tischnachbar wissen. Ich konnte dem in Schwielowsee Zugezogenen keine Antwort geben, da das Thema in der Zeitung nicht breitgetreten wurde.

Aber sonst erhielten Schwielowsee-Neubürger von den "Eingeborenen" erklärende Auskünfte über Stadt, Land und Leute. Erwin Schulz beispielsweise weiß Bescheid. Er war lange als versierter Bugsierschiffsführer auf den Binnengewässern unterwegs, konnte mitteilen, dass in Ketzin 1892 eine Zuckerfabrik mit Bahnanschluss und kleinem Hafen entstand. Während der DDR-Zeit kam ein riesiger Silo-Komplex hinzu, der noch heute ins Havelland und bis auf unser Schiff steuerbords zu sehen ist. Seit 1967 wird dort kein Zucker mehr produziert. Das Havelländische Kraftfutmischwerk zog ein, nach der Wende ein Futterhändler.



Erwin Schulz zog es zur Brücke des Schiffes, um dort als einstiger Kollege ein bisschen zu fachsimpeln. Andere Schiffsausflügler schwelgten auch in der Vergangenheit: "Weißt du noch?" "Das ist doch mit das Schönste – alte Erinnerungen aufzufrischen und über den aktuellen Alltag zu sprechen und auszuspannen. Deswegen freue ich mich schon seit Jahren auf die AWO-Treffen in unserer Gemeinde", schilderte eine Caputherin.

"Also wir sind ja noch lange nicht wieder am Heimatsteg. Doch ich möchte jetzt schon der Service-Crew ein großes

Lob aussprechen für die stets freundliche Bedienung. Es ist ja schließlich nicht leicht, bei den Temperaturen Getränke und lukullische Köstlichkeiten treppauf, treppab uns ‚mundgerecht‘ zu bringen", sprach ein Fercher, als das Schiff in die 210 Meter lange und 17,50 Meter breite Südkammer der Brandenburger Stadtschleuse einfuhr.

Durch den Silokanal vorbei an den Rest des einstigen Stahlwerkes ging die Fahrt ein Stück über den Breitlingsee in die Havel, wo sich im Landschaftsschutzgebiet Kiehnwerder und im Naturschutzgebiet Buhnenwerder ideale Tierparadiese befinden. Durch einen Teil der Brandenburger Altstadt schwamm "Belvedere" wieder zur Rückfahrt in die Schleuse ein.

An den Haltestellen Geltow, Ferch und Caputh ging für die Schwielowsee-Senioren ein erholsamer Tag auf den Planken des Schiffes zu Ende. Dank all denen, die dafür ihren Beitrag leisteten.

Text und Foto: Wolfgang Post



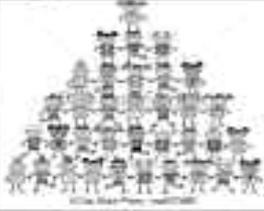
**Sommerfest
am Backofen
12 - 15 Uhr
am 15. Juni wird
wieder gebacken!**

Das Kulturforum Schwielowsee lädt Sie herzlich ein zu ein paar gemütlichen Stunden am Fercher Backofen in der Dorfstraße 14. Genießen Sie das frische Brot mit Schmalz, Butter oder Quark und dazu das köstliche Bier der Braumanufaktur Forsthaus Templin. Der Eintritt ist frei.

KulturForum Schwielowsee e.V.
Tel. 033209-80743
www.kulturforum-schwielowsee.de



Einladung zum Kinderfest

<p>an Freitag, 06. Juni 2014</p>		<p>von 15.00 bis 18.00 Uhr</p> <p>auf dem Sport- gelände an der Michendorfer Chaussee</p>
<p>veranstaltet von</p>	 <p>Caputher Sportverein 1881 e.V.</p>	 <p>Caputher Feuerwehr- verein e.V.</p>

**Feuerwehr-
technik/Spiele**

Sportangebote
aus der Abteilung:
Leichtathletik, Tischtennis,
Volleyball, Fußball

Kinderschminken

Boccia

Hilfsburg

Preise

Torwandschießen

**50
Kerze und Kuchel
SPATLURST
GETRÄNKE**

***Kinder vom DSV o
Feuerwehrverein anbieten
klar die Teilnahme an
o Jägerworte/Lehrstunde
mit Wettbewerb für Eltern**

14. PFINGSTKONZERT

09. JUNI 2014, UM 11.00 UHR
AM WEGESTERN IM WILDPARK



ES UNTERHÄLT SIE DAS POTSDAMER MONTAGSORCHESTER

The Potsdamer

DER EINTRITT IST FREI.

Schloss und Park Caputh

So / 22.6.
11 bis 18 Uhr



Kinderfest (Familienveranstaltung)

Kegel, Bogen, Pfeil und Reifen – frühbarockes Kindertreiben



Fernab von Nintendo, Wii und Heim-PC können Kinder Spiele, die unsere Vorfahren Jahrhunderte lang durch die Kindheit begleiteten, nachspielen. Sackhüpfen, Stelzenlauf, Holzkegeln, Seilspringen, Bo-

genschießen, Hufeisenwerfen und Reifentreiben sorgen für viel Bewegung an der frischen Luft. Über barocke Kinderspiele kann in der Fließensauführung einiges an Wissen gesammelt werden. Kinder, aber auch Erwachsene, werden in die Welt des Fechtens, Bogenbaus und der Kinder- und Alltagswelt des 17. Jh. entführt. Die Mitglieder von Haven-Volck e.V., in historische Gewänder gekleidet, unterstützen alle Kinder bei den Spielen.

Das älteste Schloss der Potsdamer Kulturlandschaft kann natürlich auch an diesem Tag besichtigt werden. Appartements, Gemälde und Möbel aus kurfürstlicher Zeit entführen Sie in die Welt von Dorothea und Friedrich Wilhelm. Das 17. Jahrhundert ist wieder da! Seien Sie herzlich eingeladen, auch bei Regenwetter, mit der gesamten Familie einen Ausflug in die barocke Spielwelt am Templiner See zu unternehmen. Für Speis und Trank wird gesorgt.

Familienkarte 15 Euro, Einzelkarte 6/5 Euro



KULTURELLES

„Gott, deine Güte reicht so weit“ - gelungenes Geburtstagskonzert

Wahre Kleinode der Kammermusik konnte ein kleines aber feines Publikum am Muttertagssonntag, den 11. Mai 2014 in der Stülerkirche in Caputh hören. Die Mezzosopranistin Gabriele Näther musiziert schon seit vielen Jahren mit dem renommierten Cembalisten Armin Thalheim und im Ensemble flauto e canto mit der Flötistin Birgitta Winkler zusammen.

Geschickt banden die drei Musiker im Konzert zum 300. Geburtstag von Carl Philipp Emanuel Bach einen Blumenstrauß aus Werken der mittleren und späten Schaffensperiode des zweitältesten Bachsohns. Im bürgerlichen Berlin war er ein oft und gern gesehener Gast in den privaten Zirkeln von Musikern und Intellektuellen und somit bekannt mit Christian Gottfried Krause (1719–1770), dem prominentesten Vertreter der Berliner Liederschule. In der Folge entstanden ca. 300 Lieder, davon etwa 180 geistliche Lieder, die allesamt veröffentlicht wurden.

Christian Fürchtgott Gellert, ein Hauptvertreter der literarischen Aufklärung, wurde zu seinem bevorzugten Dichter. Zur Dichtung der 1757 vertonten Gellert'schen Geistlichen Oden und Lieder heißt es: „Lehrhaft erbaulich, Übereinstimmung mit der Bibel, unnachahmliche Sprache voll göttlicher Hoheit und entzückender Einfachheit“.

Bach hat seine Lieder für die „häusliche religiöse Erbauung und Musikpflege“ geschrieben, sie waren bestimmt „zum Singen am Klavier für Liebhaber“. Die Melodie ist aus dem Wort entwickelt. Die Harmonik nutzt Chromatik und dissonante Vorhalte. Der Cembalosatz ist der Singstimme an Bedeutung gleichgeordnet. Jedes einzelne Lied ist von ausgeprägter, aus der Stimmung der Dichtung entwickelter Individualität.

Dies machten die drei Musiker schon zu Beginn mit *Bitten* „Gott, Deine Güte reicht so weit“ deutlich. Hier wie bei den sechs noch folgenden geistlichen Liedern für Sopran und Cembalo wäre ein Textblatt schön gewesen, um den Inhalt der berührenden Affekte nachverfolgen zu können.

Aus den geistlichen Liedern nach Christoph Christian Sturm (1780/81) stammt das *Weltgericht*. Sein Schreckensszenario lässt erschauern (pochende, dröhnende Bässe als Punktierung), man meint, Beben der Erde und ihrer Gräber zu hören, das Kyrie eleison fleht in bangem, ruhigen Melisma. Bach hat hier die dramatischen Stilmittel des Hochbarock und die sensiblen der Romantik vereint.

Wider den Übermut - von Gabriele Näther fast mit einem Augenzwinkern gesungen - leitete zum musikalischen Höhepunkt und den weltlichen Liedern über. Wie die Sängerin verriet, durften 1988 anlässlich des Konzerts zum 200. Todestag von Carl Philipp Emanuel Bach bei den Musikfestspielen Potsdam - Sanssouci nur weltliche Texte zur Aufführung gelangen.

Zwischen 1768 und 1774 entstanden die ausgesuchten fünf bezaubernden, von einer Natureeligkeit erfüllten Miniaturen, nunmehr auswendig und noch lebendiger vorgetragen. Besonders innig, warm, mit schönem Ton in der Mittellage und differenziert im Ausdruck gelang Gabriele Näther und Armin Thalheim das Lied *Ich ging unter Erden*.

Umrahmt wurden die Lieder von Bach's letzter großen Flötensonate G-dur, in Hamburg 1786 komponiert. Es ist ein Werk der Hochreife, das - nur zweisätzig - extrovertierte Virtuosität und feinste Verzierungskunst in den allerhöchsten Lagen abverlangt. Birgitta Winkler meisterte dies mit ihrer großen Erfahrung und Musikalität auf das Beste. Gefällig und sauber musiziert wirkte die ursprünglich handschriftlich überlieferte und wahrscheinlich in Potsdam 1747 komponierte Flötensonate D-Dur.

Zwischen den geistlichen und weltlichen Liedern war der sehr erfahrene Cembalist Armin Thalheim leider nur einmal solistisch mit dem ersten Satz aus der ersten Württembergischen Sonate von 1742 zu hören, überaus sauber und stilsicher musiziert. Dem jungen Herzog Carl Eugen von Württemberg (1728–1793), den er im Klavierspiel unter-

wies, widmete Carl Phillip Emanuel Bach 1744 insgesamt sechs Württembergische Sonaten - Werke, die heute für die Gattung der Klaviersonate als stilbildend gelten.

Neckisch, temperamentvoll und musizierfreudig zeigten sich abschließend alle drei Musiker in der Solokantate *Phyllis und Thirsis*, entstanden in Berlin 1766 ursprünglich für Sopran, Tenor und zwei Flöten, nunmehr für die aktuelle Besetzung eingerichtet und gekonnt auf das Erleben von Phyllis konzentriert.

Die Musiker freuten sich über die besonders für Kammermusik wunderbare Akustik und Atmosphäre in der noch kalten Caputher Kirche, die Zuhörer honorierten dies mit warmem Applaus nach jedem Programmpunkt.

Irene Pfeiffer



Orgelkonzert

**Pfingstmontag, 9. Juni, 17 Uhr
Kirche Caputh**

**Schmücke dich,
o liebe Seele!**

Wie erstmals im letzten Jahr spielt Prof. Dr. Ulrich Eckhardt aus Berlin ein Benefizkonzert zugunsten der Gemeinde an der Gesell-Schuke-Hüfken-Orgel.

Mit Johann Sebastian Bachs Tod im Jahre 1750 endete die Epoche des musikalischen Barock. Der Zeitgeist änderte sich radikal in Richtung Klassizismus. Es begann die „Wiener Klassik“ mit Haydn, Mozart und Beethoven, eingeleitet durch Bachs Söhne, vor allem Johann Christian und Carl Philipp Emanuel. Die hoch komplexe und ebenso expressive Musik des Vaters Bach geriet ins Abseits, galt als überholt und wurde fast 100 Jahre vergessen. Erst die Romantik entdeckte wieder ihren Reichtum, ihre Schönheit und Emotionalität.

Es war der neugierige junge Felix Mendelssohn Bartholdy, der mit der Wiederaufführung der Matthäuspasion in der Berliner Singakademie 1830 als 20-jähriger einen spektakulären Durchbruch erzielte.

Heute kaum vorstellbar: Die meisten der großen Orgelkompositionen Bachs erschienen erst in der Mitte des 19. Jahrhunderts in Verlagen und wurden dadurch Musikern und Hörern zugänglich.

Wenn das Konzert mit der Dorischen Toccata & Fuge und der Choralfantasie „Von Gott will ich nicht lassen“ beginnt, soll hörbar werden, welche Klänge die Romantiker besonders faszinierten und in ihrer eigenen Klangsprache weiterführten. Diese für unsere Ohren „romantischen“ Kompositionen spielte Mendelssohn oft – auch 1840 anlässlich der Einweihung des Bach-Denkmal in der Leipziger Thomaskirche.

Seinen Enthusiasmus gab er an Robert Schumann weiter und dieser übertrug ihn auf Johannes Brahms. Das Schlüsselwerk für diese Tradition ist die Choralfantasie „Schmücke dich, o liebe Seele“. Mendelssohn schrieb an Schumann: „... wenn das Leben ihm Hoffnung und Glauben genommen, so würde ihm dieser einzige Choral alles von neuem bringen...“

Felix Mendelssohn spielte mit Hingabe seit seinem 12. Lebensjahr Orgel, so oft er Gelegenheit dazu fand – auch auf Reisen in Dorfkirchen. In England galt er als der größte Orgelvirtuose seiner Zeit. Das Orgelspiel war für ihn ein Lebenselixier. Er schuf mit seinen Orgelsonaten einen neuen Typus der Orgelmusik. Seine erste Orgelsonate huldigt dem Erzvater Bach mit der Einfügung und Verarbeitung des Chorals „Was mein Gott will, das g'scheh allzeit“.

Hätte er nicht in seinem kurzen Leben sich mit solcher Energie und Begeisterung für eine neue Blüte der Orgelkunst eingesetzt – wer weiß, welche Rolle die „Königin der Instrumente“ überhaupt noch einnähme! Das Programm ist eine Reverenz an ihn und möchte den Impuls deutlich machen, den die musikalische Romantik durch Johann Sebastian Bach erhielt.

Hierzu sind Sie von der evangelischen Kirchengemeinde herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei.

Eckhardt/Pfeiffer

Sonntag,
22. Juni 2014
17.00 Uhr

Chorkonzert in der
Kirche Caputh

Heiteres und Besinnliches
in Liedern
aus Vergangenheit und Gegenwart

Männerchor „Einigkeit“ Caputh 1907, Frauenchor „Cantabella“ Geltow,
Männerchor „Concordia“ Geltow, Chorgemeinschaft Potsdam-Rehbrücke

Der Eintritt ist frei

Samstag, 14. Juni 2014
Gemeindesaal, 15 Uhr

CAPUTHER
MUSIKEN

Wie ist denn die Musik entstanden?

Kinderkonzert mit der Hoch-
schule für Musik und Theater
(hmt) Rostock

Mit „Jung & Virtuos“ ist das Pro-
gramm der Caputher Musiken in
diesem Jahr überschrieben – und
das bezieht sich nicht nur auf die
Musiker der hmt Rostock, die
2014 bei uns auftreten, sondern
beim Kinderkonzert am 14. Juni
auch auf unser Publikum. Denn an

diesem Tag geht es nicht nur darum zuzuhören, sondern vielmehr mit
Hilfe einer bunten Mischung aus Musikmärchen, Mitdenk- und Mit-
machaktionen gemeinsam zu ergründen, wie denn die Musik entstan-
den sein könnte. Lassen Sie sich also überraschen, was es an diesem
Nachmittag zu entdecken gibt, und freuen Sie sich auf ein Kinderkon-
zert, das in der Vergangenheit den Erwachsenen meistens genauso viel
Spaß gemacht hat wie den Hauptpersonen, unseren Kindern.

Joachim Höchel, Caputher Musiken

Eintritt: 5,- € / für Kinder bis 14 Jahre Eintritt frei

Kartenbestellungen:

Caputher Musiken, Tel. 033209/20906,

eMail: info@caputher-musiken; Kartendirektverkauf bei

M. Giebler im ATRIUM, Mo-Fr 15-18 Uhr

Caputh, Friedrich-Ebert-Str. 26, Tel.: 033209/80451

Caputher Männerchor mit neuem Chorleiter



Nachdem Martin Zierenberg nach
fünfjähriger erfolgreicher Tätigkeit
für den Männerchor „Einigkeit“
die Chorleitung aus gesundheitli-
chen Gründen abgeben musste,
konnte der Vorstand nach längerer
Suche Herrn Markus Gotthardt als
Nachfolger gewinnen. Markus
Gotthardt ist 55 Jahre alt, stammt
aus dem Westerwald, studierte Kir-
chen- und Schulmusik und wirkt
als Kantor und Musiklehrer in Ber-
lin und Potsdam. Unser „Neuer“
wird den Chor erstmals anlässlich

des **Sommerkonzertes der „Einigkeit“**, das im Rahmen der „Capu-
ther Musiken“ am **Sonntag, dem 22. Juni, um 17 Uhr in der Capu-
ther Kirche stattfindet**, der Öffentlichkeit präsentieren. Das ur-
sprünglich als Abschiedskonzert für den alten Leiter geplante Konzert
wird somit zum Antrittskonzert des neuen Leiters.

Außerdem werden in diesem Konzert der Frauenchor „Cantabella“
Geltow (Leitung: Susette Preißler), der Männerchor „Concordia“ Gel-
tow (Leitung: Tobias Scheetz) und die „Chorgemeinschaft Reh-
brücke“ (Leitung: Prof. Dr. Joachim Zunft) zu hören sein. Der Eintritt
ist frei.

Die Caputher Sänger mit ihrem neuen Chorleiter wünschen sich, dass
dieses Konzert dazu beiträgt, neue Chormitglieder zu gewinnen. Die
Einwohnerzahl von Caputh wächst und wächst. Sollten unter den
neuen Bürgern wirklich keine sangesfreudigen Männer sein? Kaum
vorstellbar. Wir bieten neben dem fröhlichen wöchentlichen Singen
auch angenehme Kontakte und Entspannung. Drum, Frauen, gebt
euren Männern einen Schubs!

Geprobt wird jeden Donnerstag von 19.30 bis 21 Uhr.

J. Schabik

KINDER- UND JUGENDJOURNAL

Ein großes Dankeschön

Wer kennt sie nicht, die alte Weisheit, dass der „Smutje“ der wichtigste Mann an Bord ist nach dem Kapitän. Denn wenn das Essen nicht schmeckt, ist die Stimmung getrübt bei der Besatzung.

Und ähnlich wie auf einem Schiff, verhält es sich auch in einer Kindereinrichtung, z. B. in unserer Kita „Schwielowsee“, in der jeden Tag über zweihundert hungrige Kindermäuler und auch ein paar der Erwachsenen gestopft werden müssen. Und das ist gewiss nicht immer einfach. Jede Mutter oder jeder Vater kann ein Lied davon singen, wenn die Familie am Tisch versammelt ist. Dem einen passt dies nicht, dem anderen schmeckt das nicht. Was dem einen zu süß, ist dem anderen zu sauer... Wie heißt es doch so schön: „Allen Menschen recht getan ist eine Kunst, die keiner kann.“

Dass es trotzdem bei uns jeden Tag leere Teller und Töpfe und zufriedene Gesichter nach jedem Essen gibt, verdanken wir unserem tollen Küchenteam. Unermüdlich bemühen sich Herr Münster und Frau Schüler-Mroz leckere kindgerechte und gesunde Speisen auf den Tisch zu bringen. Dabei achten sie darauf, frische Zutaten aus unserer Region zu verwenden. Auch den einen oder anderen Sonderwunsch erfüllen sie gern. So lassen sie sich z. B. zu allen Höhepunkten und Feierlichkeiten immer etwas Besonderes für die Kinder einfallen.



Im letzten Jahr führten sie uns um die Welt, indem sie jeden Tag typische Gerichte aus einem anderen Land kochten.



Diesmal schickten sie uns auf eine Reise in die Vergangenheit. Anhand einer kleinen Ausstellung erinnerten sie Kinder und Eltern, wie damals gekocht wurde. Alle konnten alte Küchenutensilien, Kochbücher und Fotos bestaunen. Den Eltern wurde eine Tauschbörse mit

alten Koch- und Backrezepten zur Verfügung gestellt. Anhand alter Speisepläne und Befragungen älterer Erzieher recherchierten sie, was damals in Caputh gern von den Kindern gegessen wurde und erstellten einen entsprechenden Speiseplan.

Wir Erzieher möchten Euch, lieber Axel und liebe Aneta, im Namen aller Kinder und Mitarbeiter Dank sagen für die Mühe und den Fleiß, den Ihr nicht nur in dieser Nostalgiewoche in Eure Arbeit investiert habt. Wir können Euch versichern, dass auch die Eltern Euren Einsatz für die Kinder zu schätzen wissen.

Alle wünschen sich nur eins: Macht weiter so!

Ramona Wenglorz

im Namen des Teams der Kita „Schwielowsee“, Caputh

SPORTJOURNAL

CapuTTher Vereinsmeister im Nachwuchsbereich ermittelt



Da sich die Abteilung Tischtennis (TT= Abkürzung für Tischtennis) seit knapp zwei Jahren einem großen Zulauf von spielinteressierten Kindern erfreut, wurde nach langer Zeit wieder eine Vereinsmeisterschaft im Tischtennis ausgetragen. Da am 9. Mai in unmittelbarer Nachbarschaft „Caputh rockte“, nahmen an diesem Tag dann doch nur 18 Kinder von den insgesamt ca. 30 Mitgliedern teil. Trotzdem entfaltete sich eine sehenswerte Konkurrenz mit ehrgeizig und ausdauernd kämpfenden Kindern im Alter von 8 – 14 Jahren. Respekt galt am Ende u. a. Tom Neuhold, der als einer der jüngsten Teilnehmer einen Platz in der vorderen Hälfte belegen konnte. Respekt galt auch den Kindern Joshua Wobig und Bruno Riebicke, die sich auch ohne Punktspiel- (und Wettkampf-) Erfahrung in die Top 3 spielten.



Nach einem dreistündigen Turnier wurden am Ende die Pokale überreicht an:

den Vereinsmeister: Thorben Petersen

2. Platz: Joshua Wobig

3. Platz Bruno Riebicke

Platz 4-6: Leon Hirsch, Keanu Riek, Sebastian Paarsch

Alle Kinder erhielten am Ende eine Urkunde und einen Tischtennis-Preis.

Ein großes Dankeschön gilt den Helfern aus der Abt. Tischtennis, Manuela, Peter und Hartmut, dem Preise-Sponsor Karsten Grunow sowie den mitfiebernden Eltern.

Trainingszeiten:

für Kinder bis 9 Jahre: montags, 16.00 – 17.00 Uhr

für Kinder ab 10 Jahre: freitags, 18.00 – 19.30 Uhr

Susanne Lepke

Abteilungsleiterin Tischtennis/Caputher SV

Caputh zum Abschluss Radball-Tagessieger

Fast hätten sie noch die Chance gehabt, am Aufstiegsturnier zur Radball-Verbandsliga der Männer in Großkoschen teilzunehmen: Rolf Pockrandt und Wolfgang Thurley von der zweiten Mannschaft des Caputher SV 1881. Sie gewannen auf eigenem Parkett beim 4. und letzten diesjährigen Punktspieltournament alle ihre Spiele und gingen damit mit 22: 3 Toren und 15 Punkten als Tagessieger vor SV Mühlenbeck 3 und Mühlenbeck 5 sowie Caputh 1 mit Thomas Ballaschk und Hermann Weichert in die Pause.

"Die meisten unserer Kontrahenten sind etwa 30 Jahre jünger als wir. Da wird oft schon unsere körperliche Spritzigkeit recht offenkundig", erklärte Rolf Pockrandt, "und deshalb ist es ganz gut, dass wir im nächsten Jahr wieder in der Landesliga mitmischen können", meint sein Partner Wolfgang Thurley.

Damit ergibt sich die Abschlusstabelle der Landesliga Nord Brandenburg:

1. SV Mühlenbeck V	50 Punkte
Paul Blankenhagel/Stefan Babirat	
2. SV Mühlenbeck III	48 Punkte
Frank Feldhahn/Thoralf Iden	
3. Caputher SV 1881 II	44 Punkte
Rolf Pockrandt/Wolfgang Thurley	
4. Caputher SV 1881 I	29 Punkte
Thomas Ballaschk/Hermann Weichert	
5. SV Hennigsdorf I	29 Punkte
Danny Kempa/Frank Neuenkirchen	
6. Ruppiner RC V	24 Punkte,
Thomas Lukaszewicz/Torsten Hoppe	
7. SV Mühlenbeck IV	13 Punkte
Ulf Sydow/Tilo Franosch	
8. FSV Brandenburg VI	0 Punkte
Martin Bohnebeck/Michael Schwabe	

Die beiden ersten Duos spielen um den Aufstieg zur Verbandsliga.
Wolfgang Post



Schützenfest in Caputh

Die Schützengilde Caputh feiert am 21. 06. 2014 ihr diesjähriges Schützenfest auf dem Schießplatz Flottstelle.

Treffen der Schützen ist um 11 Uhr, antreten und Begrüßung um 11.30 Uhr. Das Königsschießen beginnt um 12 Uhr, anschließend wird das Bürgerkönigsschießen durchgeführt.

Nach Beendigung des Bürgerkönigsschießens ist Königsproklamation mit anschließender Kaffeetafel.

Schützengilde Caputh 1920 e. V.
1. Vorsitzender, Helfried Fritsch

BÜRGERFORUM

Für freie Ufer in Wildpark, Galliner Damm nicht betretbar

Ich lebe nun schon über 60 Jahre in Wildpark-West und ich lebe gern hier. Nachbarschaftsärger oder Stammtischrangeln ausgenommen, stets war das Zusammenleben in W.-W. schön und von gegenseitiger Achtung getragen.

Spielen neben Schafkökel und Pferdeäpfel in der Schweitzer Str., Fußballspiel auf dem Marktplatz mit Otto Gramm, angeln im Graben und am Galliner Damm, die Kindheit konnte nicht besser sein. Vieles wird im Buch „Rückblick“ von Rainer Witkowski erzählt.

Nun scheint aber in letzter Zeit der beschriebene „Wilde Westen“ in Wildpark Wahrheit zu werden. Es werden Bodendenkmäler besetzt und da stellt sich die Frage, wo ist die Grenze des Verträgliches, was kann die Gesellschaft noch akzeptieren.

Zur Erklärung, ich meine hier den Galliner Damm. Bereits 1317 ist an dieser Stelle durch den Markgrafen Woldemar eine Brücke erwähnt. Um 1630 wurde vom Abt Gallus die abgerissene Brücke neu errichtet damit „diese armen Lude desto beßre Nahrung hebben muchten“ und als „Potsdamer Brücke“ zum Vorwerk Gallin eine Verbindung geschaffen. 1637 wurde die Brücke im 30jährigen Krieg abgerissen und

ab dato ein Fährtbetrieb eingerichtet. Um 1850 wird von jährlich 60 000 Passagieren bei Überfahrten vom Galliner Damm zur Insel Werder berichtet. 1903 wurde das Gast- und Fährhaus Gallin errichtet aber bald wegen fehlender Gäste als Wohnhaus genutzt. Dieser traditionsreiche Damm mit Blick auf Werder ist nun der Öffentlichkeit entzogen worden.

Das schlägt nicht nur dem besagten Fass den Boden aus, hier erkenne ich Privategoismus.

Herr Dr. Th. Mestwerdt plakatiert vorn am Zugang der Villa flugfreie Zonen, spricht im Wahlwerbeflyer von einem lebenswerten Gemeindeleben und sperrt hinten die Bevölkerung vom Ufer aus. Nun ist richtig, dass Privatbesitz geschützt ist, aber ist Privatbesitz nicht auch Verpflichtung (Grundgesetz)? Wie sonst sind Schlösser und Gärten zugänglich, Kulturerbe in Stiftungen erreichbar? Selbst in Wildpark ist der private Fährsteg, in den Abendstunden auch beleuchtet, begehbar. Hier sollte Herr Dr. Th. Mestwerdt mal nachfragen, warum das so ist und wie so etwas geht.

Da Herr Dr. Th. Mestwerdt für den Ortsbeirat und die Gemeindevertretung kandidierte, sollten wir Bürger von W.-W. darüber nachdenken, ob wir tatsächlich in unserem Interesse von ihm vertreten werden, ob wir sowas in unserer Gemeindevertretung brauchen.

Ullrich Tietze

GRATULATIONEN

Im Ortsteil Caputh gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 70. Geburtstag Frau Hannelore Theuner
zum 75. Geburtstag Frau Inge Wilczek und Frau Edelgard Martin
zum 85. Geburtstag Frau Gertrud Feldhaus
zum 91. Geburtstag Frau Anna Hofer

Jürgen Scheidereiter
Ortsvorsteher OT Caputh

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Im Ortsteil Ferch gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 85. Geburtstag Herr Gerhard Krüger
zum 86. Geburtstag Herr Karlheinz Manthey
zum 90. Geburtstag Frau Liesbeth Hrusa
zum 99. Geburtstag Frau Margarete Magiera

Roland Büchner
Ortsvorsteher OT Ferch

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Im Ortsteil Geltow gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 65. Geburtstag Frau Rosemarie Sommer,
Herrn Heinz-Peter Madei,
Herrn Heinrich Kraft und
Herrn Siegfried Völker
zum 70. Geburtstag Herrn Dr. Hans-Dieter Herrmann
zum 75. Geburtstag Herrn Günter Borchardt
zum 85. Geburtstag Frau Hanni Leonhardt
zum 88. Geburtstag Frau Sieglinde Sternkopf
zum 91. Geburtstag Frau Clare Walmsley

Dr. Heinz Ofcsarik
Ortsvorsteher OT Geltow

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Die Ortsgruppe Wildpark-West der Volkssolidarität gratuliert im Monat Juni recht herzlich

- | | | | |
|----------------------------|-----------|---------|------------|
| Herrn Jakob Höfner | am 10.06. | zum 77. | Geburtstag |
| Herrn Dr. Reinhard Beutler | am 12.06. | zum 77. | Geburtstag |
| Frau Edith Mieth | am 15.06. | zum 88. | Geburtstag |
| Frau Inge Rabis | am 15.06. | zum 79. | Geburtstag |
| Herrn Klaus Köhler | am 20.06. | zum 79. | Geburtstag |
| Herrn Günther Hegewald | am 24.06. | zum 84. | Geburtstag |

Danke liebe Einwohner von Wildpark-West!

Auch in diesem Jahr waren unsere fleißigen Helferinnen im März und April ständig unterwegs, um bei der Listensammlung der Volkssolidarität von den Einwohnern Spenden für einen guten Zweck zu erbitten. Wir sind glücklich, in unserem Ort so viele spendenwillige Bürger zu haben, die unsere gesellschaftliche Arbeit, mit vor allem älteren Menschen, unterstützen.

Die Hälfte der gespendeten Summe verbleibt in unserer Ortsgruppe zur Gestaltung von Rentner-Nachmittagen, Tagesfahrten und anderen kulturellen Veranstaltungen.

Der andere Betrag wird von zentraler Stelle für soziale Zwecke zur Verfügung gestellt.

Wir danken allen freundlichen Spendern, aber auch den unermüdlich tätigen Helferinnen: Ute Anlauf, Brigitte Schlinke, Erika Seifert, Ingrid Priegnitz und Sabine Kellermann.

Vorsitzende der Ortsgruppe, Rosemarie Nehr Korn



Liebe Mama,
Oma und Uroma,
liebe Lisa,

Elisabeth Hrusa

*Kaum zu glauben aber wahr, im Juni wirst Du 90 Jahr!
Wir wünschen Dir von ganzem Herzen alles Gute,
Gesundheit und weiterhin so viel Freude und Vitalität.
Bleib wie Du bist!
Deine Familie und Deine Freunde*

Die Volkssolidarität Ferch gratuliert herzlich zum Geburtstag und übermittelt viele gute Wünsche

- | | | | |
|----------------------------|-----------|---------|------------|
| Frau Liesbeth Hrusa | am 01.06. | zum 90. | Geburtstag |
| Frau Veronika Mies | am 04.06. | zum 71. | Geburtstag |
| Frau Uta Grünwald | am 05.06. | zum 78. | Geburtstag |
| Herr Wilhelm Höhnerbach | am 05.06. | zum 76. | Geburtstag |
| Frau Eike Matzinger | am 05.06. | zum 73. | Geburtstag |
| Herr Werner Wußmann | am 06.06. | zum 77. | Geburtstag |
| Herr Gerhard Keßner | am 06.06. | zum 73. | Geburtstag |
| Frau Charlotte Haegert | am 09.06. | zum 87. | Geburtstag |
| Herr Kurt Fischer | am 10.06. | zum 78. | Geburtstag |
| Herr Hans-Georg Wohlgemuth | am 10.06. | zum 73. | Geburtstag |
| Frau Mechthild Schadewald | am 10.06. | zum 72. | Geburtstag |
| Herr Joachim Zacharias | am 11.06. | zum 79. | Geburtstag |
| Frau Irene Roggow | am 15.06. | zum 91. | Geburtstag |
| Herr Alfred Jakobowski | am 17.06. | zum 85. | Geburtstag |
| Frau Brigitte Hartge | am 18.06. | zum 84. | Geburtstag |
| Frau Thea Kreinsen | am 19.06. | zum 88. | Geburtstag |
| Frau Edith Strätz | am 19.06. | zum 86. | Geburtstag |
| Herr Wilfried Merten | am 20.06. | zum 88. | Geburtstag |
| Frau Karin Weiß | am 22.06. | zum 70. | Geburtstag |
| Herr Max Martin Bellmann | am 24.06. | zum 81. | Geburtstag |
| Frau Erika Bauer | am 25.06. | zum 79. | Geburtstag |
| Frau Renate Krüger | am 25.06. | zum 77. | Geburtstag |
| Frau Hannelore Konschu | am 25.06. | zum 70. | Geburtstag |
| Frau Gerda Lapaczynski | am 27.06. | zum 84. | Geburtstag |
| Frau Helga Krämer | am 27.06. | zum 74. | Geburtstag |
| Herr Joachim König | am 28.06. | zum 70. | Geburtstag |
| Herr Fritz Heinrich | am 29.06. | zum 79. | Geburtstag |
| Herr Herbert Afring | am 30.06. | zum 81. | Geburtstag |
| Herr Wolfgang Mies | am 30.06. | zum 75. | Geburtstag |

Gerhard Keßner, Vorsitzender

Die Arbeiterwohlfahrt Caputh gratuliert im Monat Juni 2014 recht herzlich zum Geburtstag

- | | | | |
|------------------------|-----------|---------|------------|
| Frau Monika Albrecht | am 01.06. | zum 79. | Geburtstag |
| Frau Helga Hoch | am 01.06. | zum 76. | Geburtstag |
| Frau Heidemarie Hahn | am 01.06. | zum 71. | Geburtstag |
| Frau Anna Hofer | am 02.06. | zum 91. | Geburtstag |
| Herrn Wolfgang Stephan | am 02.06. | zum 74. | Geburtstag |
| Herrn Fritz Weese | am 03.06. | zum 81. | Geburtstag |
| Herrn Hans Stockmann | am 03.06. | zum 78. | Geburtstag |
| Frau Gerlinde Linster | am 03.06. | zum 74. | Geburtstag |
| Herrn Horst Weber | am 03.06. | zum 72. | Geburtstag |
| Frau Gerda Edelberger | am 04.06. | zum 77. | Geburtstag |
| Herrn Siegfried Marten | am 06.06. | zum 76. | Geburtstag |
| Frau Gisela Gruhlke | am 06.06. | zum 75. | Geburtstag |
| Herrn Peter Ludwig | am 06.06. | zum 71. | Geburtstag |
| Herrn Wolfgang Scheuer | am 07.06. | zum 80. | Geburtstag |
| Frau Helga Walter | am 07.06. | zum 79. | Geburtstag |
| Herrn Jürgen Poetsch | am 07.06. | zum 77. | Geburtstag |
| Herrn Helmut Müller | am 07.06. | zum 71. | Geburtstag |
| Frau Irene Schmalzl | am 08.06. | zum 85. | Geburtstag |

Frau Renate Heimann	am 08.06.	zum 73. Geburtstag
Herrn Heiner Große	am 09.06.	zum 77. Geburtstag
Frau Irmgard Riedel	am 09.06.	zum 72. Geburtstag
Herrn Dietrich Schmidt	am 10.06.	zum 81. Geburtstag
Herrn Walter Thomas	am 10.06.	zum 78. Geburtstag
Frau Hannelore Kauder	am 10.06.	zum 75. Geburtstag
Frau Rita Noack	am 11.06.	zum 75. Geburtstag
Herrn Friedel Kleinschmidt	am 11.06.	zum 74. Geburtstag
Herrn Horst Klotz	am 11.06.	zum 65. Geburtstag
Herrn Eberhard Kanisch	am 12.06.	zum 75. Geburtstag
Herrn Rolf Felgner	am 12.06.	zum 65. Geburtstag
Frau Hannelore Kremkus	am 13.06.	zum 73. Geburtstag
Frau Ingrid Baumgarten	am 13.06.	zum 71. Geburtstag
Frau Gertrud Olbrischewski	am 14.06.	zum 76. Geburtstag
Frau Irmgard Tietze	am 14.06.	zum 72. Geburtstag
Herrn York Dreke	am 14.06.	zum 65. Geburtstag
Frau Erika Pockrandt	am 16.06.	zum 84. Geburtstag
Frau Helga Kühne	am 16.06.	zum 77. Geburtstag
Herrn Dietmar Hoffmann	am 16.06.	zum 65. Geburtstag
Frau Ursula Neugebauer	am 17.06.	zum 92. Geburtstag
Frau Elisabeth Baude	am 17.06.	zum 90. Geburtstag
Frau Henriette Rita Werner	am 17.06.	zum 87. Geburtstag
Herrn Jürgen Höhne	am 17.06.	zum 72. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Stritzl	am 18.06.	zum 81. Geburtstag
Frau Irmgard Drevers	am 18.06.	zum 80. Geburtstag
Herrn Horst Scheidereiter	am 18.06.	zum 70. Geburtstag
Frau Ursula Gulben	am 19.06.	zum 72. Geburtstag
Herrn Horst Krüger	am 20.06.	zum 83. Geburtstag
Frau Waltraud Preuß	am 21.06.	zum 812. Geburtstag
Frau Gerda Mix	am 21.06.	zum 80. Geburtstag
Herrn Ulrich Holtzheimer	am 21.06.	zum 79. Geburtstag
Frau Anita Märzendorfer	am 21.06.	zum 77. Geburtstag
Frau Ursel Grunow	am 21.06.	zum 72. Geburtstag
Frau Doris Rasche	am 21.06.	zum 72. Geburtstag
Frau Marianne Schlaak	am 22.06.	zum 65. Geburtstag
Frau Bianka Müller	am 22.06.	zum 65. Geburtstag
Herrn Helmut Franze	am 23.06.	zum 77. Geburtstag
Frau Brigitte Frey	am 23.06.	zum 73. Geburtstag
Frau Hannelore Fritze	am 23.06.	zum 71. Geburtstag
Herrn Klaus Thurley	am 24.06.	zum 72. Geburtstag
Frau Karin Moritz	am 24.06.	zum 70. Geburtstag
Frau Brigitte Müller	am 24.06.	zum 65. Geburtstag
Herrn Helmut Haske	am 25.06.	zum 85. Geburtstag
Frau Marianne Schulze	am 25.06.	zum 79. Geburtstag
Frau Rita Kunze	am 25.06.	zum 75. Geburtstag
Frau Ingrid Czapplewski	am 25.06.	zum 73. Geburtstag
Frau Dr. Elke Ziemke	am 25.06.	zum 65. Geburtstag
Frau Jutta Simon	am 27.06.	zum 74. Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Finkenwirth	am 28.06.	zum 65. Geburtstag
Frau Christiane Kriewitz	am 28.06.	zum 65. Geburtstag
Herrn Peter Theuer	am 29.06.	zum 71. Geburtstag
Frau Bärbel Pabst	am 30.06.	zum 71. Geburtstag

Dr. Wolfgang Thiele

Vorsitzender der Arbeiterwohlfahrt Caputh

Der Seniorenclub Caputh e.V. gratuliert auch nachträglich recht herzlich zum Geburtstag

Frau Helga Hoch	am 01.06.	zum 76. Geburtstag
Frau Gerda Edelberger	am 04.06.	zum 77. Geburtstag
Frau Helga Walter	am 07.06.	zum 79. Geburtstag
Frau Irmgard Drevers	am 18.06.	zum 80. Geburtstag
Herrn Ulrich Holtzheimer	am 21.06.	zum 79. Geburtstag
Frau Brigitte Frey	am 23.06.	zum 73. Geburtstag
Frau Margarethe Baum	am 29.06.	zum 84. Geburtstag

Unser nächstes Treffen ist am 13. Juni um 14 Uhr im „Müllerhof“.

Der Vorstand

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Geltow gratuliert im Monat Juni recht herzlich zum Geburtstag und übermittelt viele gute Wünsche an

Herrn Horst Duttke	am 01.06.	zum 77. Geburtstag
Frau Hanni Leonhardt	am 03.06.	zum 85. Geburtstag
Frau Karin Zierenberg	am 09.06.	zum 78. Geburtstag
Herrn Günter Sawall	am 12.06.	zum 82. Geburtstag
Frau Marianne Meyer	am 25.06.	zum 74. Geburtstag
Frau Waltraud Jeschke	am 25.06.	zum 72. Geburtstag
Frau Erna Russig	am 29.06.	zum 84. Geburtstag
Frau Margot Jeretzky	am 30.06.	zum 75. Geburtstag
Frau Ute Bleß	am 30.06.	zum 70. Geburtstag

Informationen: Do. 05.06. und 12.06., 15.00 - 17.00 Uhr, Bürgerbüro, - **Kassierung** Fahrt 30.06.14, - Anmeldung für Veranstaltungen (lt. Plan OG)

NEU: Di 02.09.14, 14.00 Uhr, Café Caro, Mode-Mobil

WICHTIG: Di 11.11.14, 11.11 Uhr, Kappenfest

Sa 13.12.14, 11.00 Uhr, Weihnachtsfeier - MZH Geltow

Frühlingsfest und Modenschau der Volkssolidarität Geltow

Komm lieber Mai und mache, die Bäume wieder grün so sangen wir als Kinder vor vielen Jahren. Heute ist das mit dem Wetter ganz anders. Schon vieles ist im Mai verblüht. Trotzdem haben wir am Montag, dem 12. Mai unser jährliches Frühlingsfest gefeiert. Wir sind der erste Verein Geltows, der in den neuen Räumen der Gaststätte "Grashorn" den Raum "Grüner Baum" einweihen durfte. 65 Mitglieder hatten sich bei schönstem Sonnenschein auf den Weg gemacht. Der Raum ist für 60 Personen zu klein. Trotz der Bierzeltische saßen wir sehr beengt. Die Be- und Entlüftung ist sicher noch nicht optimal. Es wurde sehr warm im Raum. Fenster auf, ging ganz schlecht. Dann zog es unheimlich. Das beengte Sitzen war auch für das Bedienpersonal eine Herausforderung. Trotzdem bekamen alle die gewünschten Getränke. Zum kulturellen Teil trugen der "Ortsgruppenverschnitt" und das Duo "Müller-Feibicke" bei. Der Nachmittag verlief sehr kurzweilig. Fazit unserer Veranstaltung: mit 50 Personen ist die Obergrenze erreicht. Hinzu kommt, dass keine Toilette im OG ist und unseren älteren Mitgliedern das Treppensteigen doch sehr schwer fiel.

Die Strickgruppe hatte Frau Hoppe zu unserem Frühlingsfest eingeladen. Wir übergaben die gefertigten Stricksachen für unsere neuen Erdenbürger gleichzeitig wollten wir unseren Mitgliedern zeigen, was aus der gespendeten Wolle geschaffen wurde. Es sind Strümpfchen, Schühchen, Jäckchen mit Mützen und Handschuhen, Pullover, einzelne Mützen und mehr. Frau Hoppe bedankte sich herzlich und nahm die Stricksachen in Empfang. Ganz herzlichen Dank der Strickgruppe unter Leitung von Frau Rita Rietzke an Frau Ch. Mörke, Frau I. Reinhard, H. Gütler, Frau H. Heppner-Pfeiffer und Frau H. Raschke. 4x Helga.



Sie haben uns hübsche Modelle präsentiert. Das eine und andere Modell wurde dann auch käuflich erworben. Herr Dieter Meyer hatte diese Veranstaltung organisiert. Unsere nächste Veranstaltung ist eine Tagesfahrt, am Montag, dem 30. Juni 2014, nach Tangermünde.

Theresia Vollrath

Foto: Dieter Meyer

Katholische Kirchengemeinden



**KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE
ST. CÄCILIA Michendorf**
Langerwischer Str. 27A. 14552 Michendorf
mit den Gottesdienstorten:
Beelitz, Karl-Liebkecht-Str. 10
sowie Wilhelmshorst, Ravensbergweg 6

GOTTESDIENSTE am Wochenende

Samstags 18.00 Vorabendmesse in Beelitz

**Sonntags 9.00 Heilige Messe in Wilhelmshorst
im Schwesternhaus, Ravensbergweg**

**Sonntags 11.00 Heilige Messe in Michendorf, diese als
Familiengottesdienst immer am letzten Sonntag im Monat**

**Freitags 17.00 Heilige Messe in Wilhelmshorst
im Seniorenzentrum)**

Weitere Wochentags-Gottesdienste entnehmen Sie bitte unseren Aushängen.

Das Pfarrbüro ist erreichbar unter 033205-7120



St. Peter und Paul
Katholische Kirchengemeinde Potsdam
mit Maria-Meeresstern Werder(Havel)
Tel. 0331/2307990

Sonntags- und Werktagmessen:

St. Peter und Paul (Potsdam, Bassinplatz)

Samstag (Vorabendmesse)	18.00 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr
Freitag	18.00 Uhr

St. Josefs-Kapelle (Potsdam, St. Josefs-Krankenhaus)

Sonntag (alter Ritus 18.00 Uhr) 8.00 Uhr

Seniorenheim St. Franziskus (Potsdam, Kiepenheuer Allee)

Freitag 10.30 Uhr

Maria Meeresstern (Werder, Uferstraße)

Sonntag 10.00 Uhr - Mittwoch 18.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinden

Ferch

Gottesdienstzeiten

Bliesendorf

8. Juni – Pfingsten, 10.30 Uhr
Konfirmation mit Abendmahl

15. Juni, 10.30 Uhr Konfirmation mit Abendmahl

Ferch

22. Juni, 10.30 Uhr oder 11.00 Uhr, Gottesdienst mit Taufe

Andacht in der Seniorenresidenz Ferch

Treffen in der Seniorenresidenz jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 10.00 Uhr zu Gottesdienst, Andacht und Gespräch mit Pfr. Dr. Uecker, Pfr. i.R. Ruckert und Herrn Dr. Witte.

Frauenkreis Bliesendorf: Am 18. Juni treffen wir uns wieder u 14.30 Uhr am Pfarrhaus in Bliesendorf.

Konfirmation 2014 Dieses Jahr wird die Konfirmation am 8. Juni und am 15. Juni aus räumlichen Gründen jeweils um 10.30 Uhr in der Kirche in Bliesendorf stattfinden. Aus Bliesendorf werden konfir-

miert: Julia Fiddicke und Philipp Stooß. Aus Kammerode: Maria Brandt. Aus Fichtenwalde werden konfirmiert: Hannah Prasuhn, Lars Remen, Eva Stein, Maren Schulz, Alexandra Rolf, Anjuli Krahl, Karin Basner. Aus Beelitz: Helene Schneider und Juliane Peters. Wir gratulieren den Konfirmanden recht herzlich und wünschen Ihnen auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.

Konfirmanden Die Konfirmanden treffen sich wieder am Montag, 3., 16. und 30. Juni um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum.

Tag der offenen Töne“ bei The Gospel Glades

Als Gospelchor der Gemeinde und des Pfarrsprengels möchten wir unser erstes Chorhalbjahr 2014 gerne mit Ihnen zusammen abschließen. Am Montag, den 30. Juni, wollen wir im Gemeindezentrum Fichtenwalde zu unserer Probenzeit um 18.30 Uhr zunächst ein Stündchen mit Ihnen zusammen singen. Anschließend gibt es die Gelegenheit, bei einem bunten Büffet miteinander ins Gespräch zu kommen. Wenn Sie dabei sein möchten, melden Sie sich doch bis zum 23. Juni im Pfarramt an. Auch spontane Gäste sind mit einem kleinen Beitrag zum Büffet herzlich willkommen. Nachfragen unter 030/8554267. P.S. Weitere Tenor- und Bassstimmen sind auch zu den normalen Chorproben herzlich eingeladen! Antje Ruhbaum

Aus dem Gemeindegemeinderat – Windräder

Informationen aus der Sitzung des Gemeindegemeinderates vom 8. Mai 2014. Auf Grund der bestehenden ökologischen Bedenken und der rechtlichen und wirtschaftlichen enormen Risiken für unsere Kirchengemeinde lehnt der GKR grundsätzlich ab, dass Flächen unserer Kirchengemeinde zur Gewinnung von Windenergie (sowohl zum Aufstellen der Windräder als auch als Zuleitungs- und Wegeflächen) im WEG 24 zur Verfügung gestellt werden. Unsere Kirchengemeinde unterstützt Bemühungen und Initiativen in den Ortsteilen unserer Kirchengemeinde, sofern sie sich gegen eine übermäßige Beeinträchtigung des Lebensbereiches von Menschen und Gemeindeglieder einsetzen (z. B. Ortslage Resau). Zum generellen Nutzen der Windenergie bzw. zur Energiepolitik des Landes Brandenburg und der Bundesrepublik bezieht unsere Kirchengemeinde keine Stellung zu Windrädern im Wald sondern verweist auf die Verlautbarung der Landessynode. Unsere Kirchengemeinde hat aber Bedenken zur Errichtung von Windanlagen im Wald, wie es auch bei anderen Kirchengemeinden der Fall ist. (Quelle: AZ 1624-07.03:12/01, Beschluss der Landessynode betr. Umweltkonzept v. 5. April 2014, Seite 57, Absatz 5.1.4.2)

Friedhofsverwaltung Bliesendorf und Elisabethhöhe

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir demnächst alle anschreiben werden, bei deren Angehörigen die letzte Ruhe für das Grab auf den Friedhöfen Bliesendorf und Elisabethhöhe enden wird oder bereits abgelaufen ist. Was passiert mit dem Grab, wenn die letzte Ruhe endet? Gräber sind Orte für Trauer und Erinnerung. Aber für die Ewigkeit sind sie nicht bestimmt. Was passiert, wenn die Ruhezeit (25 Jahre) abgelaufen ist und ein Grab aufgelöst wird? Nach Ablauf der Ruhezeit gibt es zwei Möglichkeiten: das Grab auflösen oder die Ruhezeit verlängern. Bitte teilen Sie uns bis zum 31.08.2014 mit, was mit der Grabstelle passieren soll! Wenn Sie die Grabstelle verlängern, werden dafür Gebühren fällig. Für wie viele Jahre möchten Sie verlängern? Sollten Sie sich entscheiden die Grabstelle aufzulösen, muss dieses innerhalb von 3 Monaten geschehen. Was passiert aber nach einer Grabauflösung? Die Angehörigen müssen selbst für die Abräumung sorgen. Der Grabstein, das Fundament des Grabsteins, die Einfassung, die Bepflanzung müssen entfernt und entsorgt werden. „Es muss eine ebene Fläche entstehen, in die wieder eingesät werden kann. Auch die Kosten für die Auflösung müssen selbst getragen werden. Mit freundlichen Grüßen im Namen der Friedhofsverwaltung

Aktuelle Informationen erfahren Sie auch unter: www.kreuzkirchengemeinde-bliesendorf.de/

Unsere Kirche im Überblick Ev. Pfarramt Bliesendorf, Bliesendorfer Str. 18, 14542 Werder/Havel, Pfarrer Dr. Andreas Uecker, Tel.: 03327/ 4 27 00 und 0170-1 61 65 11, E-Mail: dr.uecker@t-online.de oder [Pfarramt@Kreuz-Kirchengemeinde.Bliesendorf.de](mailto: Pfarramt@Kreuz-Kirchengemeinde.Bliesendorf.de) - Bürozeit: Dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr (nicht in den Ferien) im Pfarramt Bliesendorf, sonst nach Vereinbarung. www.kreuz-kirchengemeinde-bliesendorf.de
Ihr Pfarrer Dr. Andreas Uecker

Geltow

Geltow

Gottesdienste:

08.06. Taufgottesdienst Pfr. Lippold,

15.06. entfällt zugunsten des Abschiedsgottesdienstes für Pfr. Elmer-Herzig um 15 Uhr in Erlöser, Potsdam,

22.06. Gottesdienst Präd. Eylert,

29.06. Gottesdienst Pfr.i.R. Kwaschik,

06.07. Gottesdienst mit Haveltaufest Pfr. Lippold/Sup. Zehner.

Beginn jeweils um 11 Uhr.



Kirchenkaffee:

Nach dem 11-Uhr-Gottesdienst wird, außer am 06.07., ein „Kirchenkaffee“ angeboten.

Der Gemeindetreff,

fällt in den Monaten Juli/August wegen der Sommerferien-/Urlaubszeit aus. Am ersten Freitag des Folgemonats, also dem **05. September**, wird die Veranstaltung wie zuvor von 14.30 bis 16 Uhr in der Kirche fortgesetzt. Nach einer Kurzandacht besteht dort dann wieder bei Kaffee und Kuchen für Jung und Alt Gelegenheit zum persönlichen Gespräch, gemeinsamen Singen und anderen Aktivitäten. Familie Doyé wird über eine Reise nach Indien berichten. Auskunft durch Herrn Friedrich Lipfert: Telefon 03327-55665.

Christenlehre für Schulkinder/AG Bibel

außerhalb der Ferien dienstags wöchentlich

14 bis 15 Uhr „AG Bibel“ in der Geltower Schule,

15.30 bis 16.15 Uhr Kinderkreis in der Kita „Villa Sonnenschein“.

Der Singkreis

trifft sich donnerstags von 18.00 bis ca. 19.15 Uhr in der Kirche. Interessierte sind herzlich eingeladen. Information bei Frau Sabine Dobbermann: Telefon 03327-572575.

Der Posaunenchor

trifft sich montags um 18.30 Uhr zum Üben in der Kirche. Information bei Herrn Joachim Harnisch: Telefon 03327-5745020.

Konzert

in der Kirche am **8. Juni, 17 Uhr**: Virtuose et Élégant mit Werken von Jean Marie Leclair, Jaques Morel und Jean Féry Rebel. Es spielen Amber McPherson, Violine, Johanna Oelmüller Rasch, Viola da Gamba, und Jia Lim, Cembalo.

Tanzen:

Ab **3. Juli** sind alle Tanzinteressierten wieder eingeladen. Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat tanzen wir von 19.30 bis ca.21.00 Uhr Kreistänze in der Kirche. Information bei Frau Beata Maria Lindner: Telefon 03327-567346.

Haveltaufest:

Die Tradition der Haveltaufen werden wir am 6. Juli fortsetzen. Insbesondere die frisch konfirmierten Gemeindeglieder wollen wir an diesem Tag begrüßen unter dem Motto: Die Gemeinde begrüßt die neuen mündigen Mitglieder in ihrer Mitte. Herzlich eingeladen sind weiter die Gemeindeglieder sowie auch alle Anderen, die ihre Verbindung zum Glauben und zur Kirche durch ihre eigene bzw. die Taufe ihrer Kinder verbindlich regeln möchten. Eine gute Möglichkeit für Alle, denen bisher die richtige Gelegenheit fehlte, oder die sich dafür einen besonderen Ort draußen wünschen: Am Havelstrand, mit der Weite des Flusses und dem Himmel darüber.

Denken wir uns zweitausend Jahre zurück: „Johannes...sprach: Ich taufe mit Wasser; aber er ist mitten unter euch getreten, den ihr nicht kennt. Der ist's, der nach mir kommen wird, des ich nicht wert bin, dass ich seine Schuhriemen auflöse. Dies geschah zu Bethanien jen-

seits des Jordan, wo Johannes taufte.“ (Joh 1, 26-28) Damals im Jordan urchristlicher Beginn einer Taufpraxis durch Untertauchen im Wasser.

Über diese Praxis wird u.a. so berichtet: Früher, kühler Morgen im Gebirge von Kreta. Menschen an einem Gewässer. Noch ist es dunkel. Licht am Horizont lässt die Morgensonne erahnen. Die Menschen beten, jemand liest etwas vor. Dann legen einige ihre Kleider ab, steigen trotz der Kälte, von Gebeten begleitet, ins Wasser und tauchen dreimal ganz unter. Als sie hinaussteigen, geht gerade die Sonne auf: Alles ist in helles, wunderbares Licht getaucht. Weiße Gewänder werden ihnen gereicht. Lautes Singen, Gelächter, Jubelrufe. – Menschen sind Christen geworden, sind auferstanden zu neuem Leben. Gemeinsam feiern sie unter den Strahlen der Morgensonne das Abendmahl. – Eine urchristliche Tauffeier vor etwa 1900 Jahren. – Die Taufe war Sterben und Auferstehen zugleich. Du versinkst in eiskalten Fluten, tauchst wieder auf und lebst. Bist ein neuer Mensch. Hast einen neuen Herrn in Jesus Christus. Bist von der Finsternis zum Licht gewechselt. Von der Seite des Todes zur Seite des Lebens.

Natürlich ist diese urchristliche Taufpraxis inzwischen überwiegend dem mehr symbolischen Benetzen mit Wasser gewichen. Umso wichtiger, dass wir wenigstens einmal im Jahr die ursprüngliche Ganzkörpertaufe in der Havel, soweit es gewünscht wird, wieder aufleben lassen.

Der Ablauf ist vielen schon bekannt: Um 11 Uhr beginnen wir mit einem gemeinsamen Familiengottesdienst unserer drei Kirchengemeinden in der Geltower Dorfkirche. Anschließend ziehen wir hinab an das Havelufer unterhalb der Kirche zum Taufzeremoniell. Nach dem Segen kehren wir zurück auf das Kirchengelände, wo wir bei hoffentlich gutem Wetter zu feiern gedenken. Für das leibliche Wohl – bei kleinem Obulus – ist gesorgt.

Gottesdienst und Haveltaufe leiten Superintendent Dr. Joachim Zehner und Pfarrer Detlef Lippold.

Musikalisch wird uns der Geltower Posaunenchor begleiten.

Anmeldung bei Pfarrer Detlef Lippold, Kontakt s. unten.

Fahrdienst:

Wir erinnern an unseren privaten Fahrdienst zu kirchlichen Veranstaltungen in Geltow. Mehrere Pkw-Besitzer haben sich bereit erklärt. Gemeindeglieder, die aus alters- oder sonstigen Gründen eine Fahrgelegenheit wünschen, weil sie sonst nicht kommen können, melden sich bitte rechtzeitig – mindestens zwei Tage vorher – über Herrn Dr. Ernst-Manfred v. Livonius: Telefon 03327-556647.

Ansprechpartner für die Gemeinde:

Pfarrer: Detlef Lippold, über Büro Heilig-Kreuz-Gemeinde, Kiezstr. 16, 14467 Potsdam, Tel. 0331-5838654 oder 03379-371981, E-Mail: heilig-kreuz@evkirchepotsdam.de, Verwaltung: Martin Doyé, Vors. des Gemeindegemeinderats, Baumgartenbrück 8 A, 14548 Schwielowsee OT Geltow, Tel. 03327-55285, Katechetin: Renate Schmidt-Reichstein, über Büro Erlösergemeinde, Nansenstr. 6, 14471 Potsdam, Tel. 0331-972476 oder 0178-5666672, E-Mail: schmidt-rei@web.de, Friedhof: Sabine Schakuhn, Am Wasser 16 A, 14548 Schwielowsee OT Geltow, Tel. 03327-568299.

Das Team der Meusebach-Grundschule trauert um

Dietrich Lückoff

geb. 03.01.1957 gest. 11.05.2014

Herr Lückoff beriet uns bei der Namensgebung, knüpfte Kontakte zu noch lebenden Verwandten Meusebachs und begleitete uns bei Nachforschungen zu unserem Namensgeber.

Die Meusebach-Grundschule verliert einen klugen und freundlichen Berater.

Wir werden ihn vermissen!

Caputh

„Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr der himmlischen Heerscharen.“ **Sacharja 4,6 (Wochenspruch von Pfingsten, 08.06.)**



Willi Voß

Wöchentliche und monatliche Termine im Gemeindehaus Straße der Einheit 1:

- Senioren-gymnastik** Montag 17.00 Uhr, (D. Schulz)
- Christenlehre** 2.-4. Kl. Montag 14.30 Uhr
1.+2. Kl. Dienstag 14.30 Uhr
5.+6. Kl. Dienstag 15.45 Uhr (K. Schulz)
- Instrumentalkreis „Tee und Töne“** Dienstag 10.00 Uhr
- Kirchenchor** Dienstag 19.45 Uhr, (Iwer)
- Junge Gemeinde** Mittwoch 19.00 Uhr, (Baaske/Heidrich)
- Chimes-Chor** Freitag 18.15 Uhr, (Fuchs)
- Handglockenchor** Freitag 19.30 Uhr, (Müller)
- Konfirmandenunterricht** jeweils ein Sa im Monat 10-16 Uhr (Baaske); 7. Kl.: 21.06.
- Familien-Sonntag** mit Kinder-Gottesdienst und Mittagessen einmal monatlich 10.00 Uhr (29.06.), (K. Schulz)
- Gesprächskreis** 1. Mo im Monat 20.00 Uhr (07.07.)
- Frauenkreis** 3. Do im Monat 14.30 Uhr (19.06.), (Baaske)
- Dilettanten** (Internationaler Folkloretanz) 2.+4. Do im Monat 19.30 Uhr (12.06., 26.06.) (M. Giebler)
- Blechbläser**, Do 20.00 Uhr ca. 14-tägig (05.06., 19.06.), (Müller)

Anschrift des Pfarrers: Hans-Georg Baaske, Gemeindepädagoge Str. der Jugend 1, 14548 Caputh, Tel.: 033209-20250, Fax:- 20251 E-Mail: kirche.caputh@evkirchepotsdam.de

Sprechstunde des Pfarrers: Donnerstags von 14.00 – 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Gemeindesekretärin: Brigitte Nickel, zu erreichen im Pfarramt (siehe oben) Di und Mi 08.30-12.30 Uhr.

Arbeit mit Kindern: Kerstin Schulz, Katechetin, Weberstr. 35 14548 Caputh, Tel. 033209 – 72115, E-Mail: k.schulz@evkc.de

Kostenlose Fahrdienste zu den Gemeindeveranstaltungen: Anmeldung über die Gemeindesekretärin (siehe oben).

Fortlaufende Termine:

- So 08.06.,** 10.00 Uhr Konfirmations- und Taufgottesdienst (Baaske) mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- Mo 09.06.,** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Baaske)
17.00 Uhr Orgelkonzert (U. Eckhart)
- So 15.06.,** 10.00 Uhr Gottesdienst (Sablong)
- So 22.06.,** 10.00 Uhr Gottesdienst (Baaske)
- So 29.06.,** 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresende (K. Schulz); Familiensonntag mit anschl. Mittagessen

Die Gottesdienste und das Konzert finden in der Kirche statt.

Grabpflege auf dem Caputher Waldfriedhof

Am 17. Mai fand auf dem Caputher Friedhof die jährliche Prüfung der Grabstätten statt, wiederum mit einem gemischten Ergebnis. Die meisten Grabstätten unseres Friedhofs sind in einem guten Zustand, viele geben aber Anlaß zu Beanstandungen. In 124 (!) Fällen sind die Grabsteine oder sogar die Sockel so locker, daß sie eine Gefährdung darstellen, und in vielen Fällen sind die Grabstätten ungepflegt oder zugewachsen. Leider sind dies keine vorübergehenden Erscheinungen - bei mehr als der Hälfte der Beanstandungen bestehen die Mängel bereits seit mehreren Jahren.

Grabsteine mit mangelhafter Standfestigkeit haben wir mit einem kleinen weißen Aufkleber markiert. Die Nutzungsberechtigten werden gebeten, die Standfestigkeit bis **spätestens zum 31. Oktober** wieder herstellen zu lassen. Falls dies nicht geschieht, muß die Friedhofsverwaltung die Grabsteine niederlegen, um Gefährdungen der Friedhofsbesucher vorzubeugen. Bei dauerhaft ungepflegten Grabstätten behält die Friedhofsverwaltung es sich vor, eine Pflege auf Kosten der Nutzungsberechtigten zu veranlassen. Falls die Nutzungsberechtigung abgelaufen ist, kann sie die Gräber räumen, obwohl sie im Interesse der Ortsgeschichte auch von der Räumung absehen kann. Die weitaus meisten Gräber auf unserem Friedhof werden aber liebevoll gepflegt, häufig weit über die gesetzlich vorgesehene Ruhezeit von 20 Jahren hinaus.

Wenn Sie Fragen zur Grabpflege haben oder Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindesekretariat (Tel. 20250). Auf alle Fragen zur Nutzungsberechtigung und zu ihrer Dauer gibt Herr Björn Hückstaedt (Tel. 70768) gerne Auskunft.

Für den Gemeindegemeinderat Caputh Hans-Georg Baaske (Gemeindepädagoge im Pfarramt Caputh)

TODESANZEIGEN / DANKSAGUNGEN / ANZEIGEN

*Du warst so einfach und so schlicht
in Deinem Leben voller Pflicht,
hast uns geliebt, umsorgt, bewacht
und selten nur an Dich gedacht.
Nun schlafe ruhig und in Frieden,
hab tausend Dank von Deinen Lieben.*

Für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geld- und Blumenspenden sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes, Vaters, Schwiegervaters und liebsten Opas

Dieter Spilling

* 30.04.1936 † 21.05.2014

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn herzlich bedanken. Unser Dank gilt außerdem Pfarrer Baaske für seine trostreichen Worte und dem Bestattungshaus Schallock.

In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen
**Anita Spilling
und Kinder**

Caputh, im Mai 2014

Familientradition seit 1889

Schallock Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Baum-, und Anonymbestattungen
Jederzeit Hausbesuche und Beratungen.
Beisetzungen auf allen Friedhöfen.

Potsdam-Babelsberg, Lutherplatz 5	☎ (0331) 70 77 60
Michenstorf, Potsdamer Straße 7	☎ (033205) 4 67 93
Glindow, Dr.-Külz-Straße 43	☎ (03327) 4 27 28
Werder, Eisenbahnstraße 204	☎ (03327) 4 30 18

☎ Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar! ☎

Fußpflege & Kosmetik

Kerstin Hartwig

Kosmetik, Maniküre,
med. Fußpflege, Nagelmodellage

Termine nach Vereinbarung - sowie Hausbesuche

OT Geltow, Hauffstraße 76
14548 Schwielowsee Tel./Fax 03327/ 55715



Fliesenlegermeister

Helge Bornemann

OT Caputh
Am Torfstich 19
14548 Schwielowsee
Tel.+Fax 03 32 09 / 7 01 88

Torsten Berg

Rechtsanwalt

Brauerstraße 5 • 14547 Beelitz
www.rechtsanwalt-berg.de
Tel. (033204) 5 02 01 / 5 02 00 • Fax (033204) 5 02 02

Ihr Berater im Trauerfall

Pietät Bestattungen

Inhaber: Michael Goebel

Tag und Nacht 03321/44600

Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Friedwaldbestattungen

Überführungen In- und Ausland
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Auf Wunsch Hausbesuche

Michael Goebel 14548 Schwielowsee OT Ferch
Tel. 033209/70925 Funk 0172/5187189
info@pietaet-nauen.de www.pietaet-nauen.de



Mitglied der Bestattungs-
Kammer von Berlin und Brandenburg e.V.
Partner des Kuratoriums
Deutsche Bestattungskultur e.V.

Aktives Potsdamer Bestattungsgewerbe
seit 1926 im Familienbesitz

Schellhase

Bestattungen GmbH

Bereitschaftsdienst Tag & Nacht-Telefon:
(03 31) 29 33 21

Jägerstr. 28 - 14467 Potsdam Tel. (03 31) 29 33 21
Charlottenstr. 59 - 14467 Potsdam Tel. (03 31) 29 20 33
R.-Breitscheid-Str. 45 - 14482 Potsdam Tel. (03 31) 7 48 14 33
Hans-Albers-Str. 1 - 14486 Potsdam Tel. (03 31) 61 22 98

www.schellhase-bestattungen.de info@schellhase-bestattungen.de

KLEINANZEIGEN / ANZEIGEN

Versierter, **kletternder Baumpfleger** übernimmt preiswert und sicher Ihre Baumarbeiten: Feinpflege, Totholzentrfernung, Rückschnitt und Fällung. Auch schwierigste Aufträge! Martin Rosenberg, 0172-8419162 – www.ropeup.de

Wir suchen für unsere exklusiven Kunden **Seegrundstücke sowie Häuser am Schwielowsee** - www.i-c-s-group.com Telefon: 01636901969; E.mail; i-c-s-group@web.de

Selbstständiger Glasreiniger mit langjähriger Berufserfahrung putzt Ihre Fenster und Ihren Wintergarten gut und günstig. Tel. 033209/21621, Handy 0176/10306803

Vierköpfige Familie aus Alt-Geltow sucht Haus mit Nebenglass zum Wohnen und Arbeiten, gern auch teilsanierungsbedürftig, bevorzugt in Geltow, Wildpark West und Ferch. Wir sind für jeden Hinweis dankbar. Telefon 03327-569433

Junges berufstätiges Pärchen (Projektmanager, Musiklehrerin) **sucht Wohnung** (ab 70 qm, 3 Zimmer, bis 1000 warm) nahe Schwielowsee, gerne Wassernähe, Garten, Altbau oder Remise, Haus zum Ausbau (Kauf/Miete) Tel. 0163 8669062

Meine Ixylon möchte wieder aufs Wasser! **Suche versierten Bastler, der mir gegen Entgelt den Antifouling-Anstrich erneuert.** Irene Pfeiffer Tel. 0151-15292559

Rosengut

grün erleben

Rosengut Langerwisch GmbH & Co.KG
Am Gut 5 - 14552 Michendorf
Tel. 033205/46644
eMail: info@rosengut.de
web: www.rosengut.de

13.-22.06.2014 Rosenwoche

Tauchen Sie ein in ein unvergessliches Spiel der Farben und Düfte und erleben Sie über 70.000 Rosen in mehr als 450 Sorten.

- ☛ **Rosenauswahl und viele tolle Aktionsangebote**
- ☛ 14./15.06. & 21./22.06 kostenlose Rosenseminare jeweils um 11 Uhr
- ☛ 13.06. zur offiziellen Eröffnung der Rosenwoche, der „Nacht der Rosen“, bei romantischer Musik und einem Glas Wein bis 21 Uhr einkaufen
- ☛ 14.06. großes Sommerkonzert mit Dagmar Frederic, Beginn 16 Uhr, Karten unter 033205-46644 oder direkt im Rosengut

Weitere Informationen: www.Rosengut.de

AUSSTELLUNG BERATUNG VERKAUF



GLASER HANDWERK GMBH POTSDAM

Friedrich-Engels-Str. 38
14482 Potsdam
Telefon 0331 - 70 70 26
Fax 0331 - 70 74 56
sekretariat@glaserhandwerk.com
www.glaserhandwerk.com

Filiale: 14467 Potsdam
Dortstraße 11
Ecke Gutenbergstraße
Telefon 0331 - 97 93 31 23

MORITZ-FLIESEN

MEISTERINNUNGSBETRIEB

- Beratung und Muster in eigener Ausstellung
- Verarbeitung und Verkauf vom Lager
- ★ Steuler ★ AWS ★ Villeroy & Boch
- ★ Graniti Fiandre ★ Porcelanosa
- ★ Venis

WOLFGANG MORITZ
Fliesenlegermeister

OT CAPUTH
STRASSE DER JUGEND 8
14548 SCHWIELOWSEE
TEL. 03 32 09/7 06 34
FAX 03 32 09/8 07 09

Fercher Computer Werkstatt - alles rund um den PC
 Computer neu und gebraucht von ganz günstig bis ganz individuell
 Hilfe bei PC-Problemen vor Ort und rund um die Uhr
 Einführungen und Schulungen am PC



Notebooks, Monitore, Drucker, Scanner,
 Digitalkameras, DVD-RW, Grafikkarten,
 Festplatten, MP3-Player, Router, RAM,
 Farbpatronen, Toner, Kabel,
 Gehäuse, Netzwerktechnik

M. Straub 14548 Schwielowsee Potsdamer Str. 15 info@fercher-computer-werkstatt.com 033209 84900

SEX-SHOP & KINO



SPIELHALLE A9
 am Autohof 14822 Brück/Linthe
 Westfalenstraße 4
 www.spielcasino-a9.de

Wir sind für Sie da!

Eisen * Kupfer * Guss * Aluminium * Schrott aller Art
 Auch Abholung von Kleinstmengen

Schrottsorgung
 Klaus Pfänder
 Tel. 03327/41 333
 Funk 0162 101 93 97

Montage- und Wartungsservice Bartz

- Wartung, Reparatur, Ein- und Umbau von Fenstern und Türen Beschlagtechnik
- Auf-, Ein-, An- und Umbau von Küchen und Möbeln
- Tischlerarbeiten jeglicher Art



René Bartz
 Tischler
 Kiefernweg 7, 14548 Schwielowsee
 Telefon/Fax: 033209-20629
 Mobil: 0172-3117869

Willkommen an Bord
esa
 Schiffs-, Boots- und Yachtversicherung

**Der beste Fender:
 esa Sicherheit an Bord.**

Wir beraten Sie gern.

Ihre Allianz Schade & Schade OHG

Peter Schade Kunersdorfer Str. 18 14554 Seddiner See Tel.: 033205 46608 Fax: 033205 46446 peter.schade@allianz.de	Matthias Schade Potsdamer Str. 53 14552 Michendorf 033205 22970 033205 22972 matthias.schade@allianz.de
--	--

Allianz 

Steffen Kettmann



MALERMEISTER

Chausseestraße 24, 14548 Schwielowsee / OT Geltow
 Tel. 03327/56 73 43 Fax 03327/567 00 39
 0172/311 41 66

Malerarbeiten Trockenbau
 Vollwärmeschutz Bodenbelagsarbeiten

**TISCHLEREI
 ENGEL**

fast **Alles aus Holz und Kunststoff**

Türen • Tore • Fenster • Rollläden • Einbauschränke
 Holzverkleidungen und vieles mehr

Wir sind für Sie da: Di. + Mi. 14 – 17 Uhr

Tel.: 03 32 05 / 4 56 45 14552 Michendorf
 Fax: 03 32 05 / 2 08 18 Potsdamer Str. 76

SIMPLY CLEVER SKODA 



Der Citigo inkl. Klimaanlage
 Bei uns ab 9.485,- €

SKODA Citigo. Er ist klein, wendig und bringt Sie dank City Safe Drive sicher zum nächsten Termin. Dabei findet er immer besonders schnell seinen Weg. Dann mit dem portablen Infocoinnertsystem Move&Fun sind Sie nicht nur stets erreichbar, sondern kommen auch ganz komfortabel direkt ans Ziel.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 5,9-3,6; außerorts: 4,0-2,5; kombiniert: 4,7-2,9; CO₂-Emission, kombiniert: 108-79 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).

Beelit 033204 474-0
 Potsdam 0331 55044-0
 Gliadow 03327 4899-0
 Ketzin 033233 7006-0

schachtschneider
 www.schachtschneider.eu

Preisvorteil 2.500 €
 Abbildung zeigt Sonderausstattung

**Wir suchen zuverlässige(n) Austräger(in)
für die Heimatzeitung der Gemeinde Schwielowsee „Der Havelbote“
OT Caputh - Krähenberg**

Infos: Tel. 033209/70886, E-Mail: havelbote@gmx.de

Schwielowsee-Tourismus e.V., Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh

Glas- und Gebäudereinigung **claus** GmbH

Glas- und Rahmenreinigung Ihrer Fenster
- schnell, solide, preiswert -
Haushaltshilfe zum günstigen Festpreis

für Privat & Gewerbe

Tel. 03327 - 56 87 06
Email: geltow@reinigung-claus.de

Caputher Chaussee 3 - 14548 Schwielowsee OT Geltow

Olaf Starre

Maler- und Lackierermeister

Ausführung sämtlicher Maler- und Bodenbelagsarbeiten

10% Preisnachlass für Senioren!

**Graffiti-Entfernung,
Fassaden- und Klinkerreinigung**

Hauffstraße 52
14548 Schwielowsee/OT Geltow

Tel.: 03327/55669
Mobil: 0173/8979440
Fax: 03327/572971

*Ihr
zuverlässiger
Partner*

Autohaus Teichmann. SansSouci für Sie.

MOBIL CENTER POTSDAM

TEICHMANN
sans souci



Autohaus Teichmann GmbH · B1 POTSDAM-GELTOW
Schäferreistraße 2 · 14548 Geltow · Tel. 03327/59 97-0

www.teichmann-potsdam.de



Tischlerei

ANDREAS HELLER

FENSTER – TÜREN – TREPPEN – MÖBEL
INNENAUSBAU & GLASARBEITEN

14548 Schwielowsee / OT Caputh
Schmerberger Weg Nr. 16 (Einfahrt Dachdeckerei Blank)
Tel. 03 32 09 / 7 05 41 - Fax 2 14 77



Meisterbetrieb

Ausführung sämtlicher Arbeiten
rund ums Dach

Schmerberger Weg 16
14548 Schwielowsee/OT Caputh

Tel. (03 32 09) 21 77-0
Fax (03 32 09) 21 77-22

e-mail: blank@dachdeckerei-blank.de
www.dachdeckerei-blank.de

Fahrschule Büchler

Motorrad – PKW – LKW – Bus

Berufskraftfahrer-Weiterbildung (5 Module)



Caputh, Straße der Einheit 53

Tel. 033209 / 71 7 75 Funk 0177 / 26 030 04

www.fahrerfortbildung-berlin-brandenburg.de.de

Schwielowsee – Michendorf - Beelitz

SIMPLY CLEVER

GELTOW: Hauffstr. 76/77 · Tel. 03327 - 561 70 | POTSDAM: Berliner Str. 136a · Tel. 0331 - 24 23 04 | BABELSBERG: Großbeerenstr. 116-118 · Tel. 0331 - 748 13 49

SKODA

BIERING & Beyer GmbH

www.skoda-biering.de

Unser NULL-Sorgen-Frühling



+ KURZZULASSUNGEN inkl. 4 JAHRE GARANTIE

Enthält eine zweijährige Anschlussgarantie gemäß den Bedingungen des Biering & Beyer Garantiepaketes.

+ NULL %-FINANZIERUNG*

+ NULL ANZAHLUNG*

*Auf ausgewählte Modelle. Ein Angebot der SKODA-BANK, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 13,1-3,6, außerorts: 7,1-2,5, kombiniert: 9,4-2,9. CO₂-Emission, kombiniert: 217-79 g/km, Effizienzklasse: F-A+



Besuchen Sie uns am 14.06. um 11:00 Uhr.¹

Fußball ist nicht nur ein Spiel, Fußball ist echte Leidenschaft. Und die können Sie jetzt live bei unserem Volkswagen Fest erleben. Kommen Sie vorbei und entdecken Sie Fußballspaß wie nie zuvor. Denn wir präsentieren Ihnen unsere Stars der Saison, zum Beispiel den neuen Golf Sportsvan*, den Sie auch gleich Probe fahren können. Es erwarten Sie außerdem viele Attraktionen für die ganze Familie. Freuen Sie sich zum Beispiel auf unseren Torhüterwettbewerb, die Fotoaktion „Du und deine Stars“ oder das Gewinnspiel mit tollen Preisen. Lassen Sie sich überraschen, denn bei uns ist jedes Fest ein Volltreffer. **Wir feiern. Feiern Sie mit.**

Und weil Sie bei uns immer mehr bekommen, bieten wir Ihnen darüber hinaus exklusive:

- Riesen-Hüpfburg, Fahrsimulator, echtes Auto bemalen
- es grillt Kantine 2000, Kaffee & Kuchen, Eis & Getränke
- Schmuck, Brillen, Fahrrad/Zubehör, Kinderschminken
- Kinder-Tanz-Aufführung um 14 Uhr!

* Kraftstoffverbrauch des neuen Golf Sportsvan in l/100 km: kombiniert 5,6-3,9, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 130-101.



Das Auto.

¹ Am Sonntag keine Benutzung, kein Verkauf und keine Probefahrten.

Ihr Volkswagen Partner

kühnicke

Autohaus Wilfried Kühnicke e.K.
Potsdamer Straße 95/97, 14552 Michendorf
Tel. 033205/718-0, www.autohaus-kuehnicke.de

! Blitzschutz - Wärmepumpen ! Miele

Der Hausgeräte-Service. ☎ 033205/542 27, Fax 624 68
Der Elektro-Service

Elektronikstationen • Steuerungsanlagen
Telefonanlagen • Satellitenanlagen

Uwe Kempa - Elektromeister
Potsdamer Str. 72 - 14553 Michendorf
www.elektrokempa.de
info@elektrokempa.de

ELEKTROKEMPA

TOEPEL
Rechtsanwälte

Büro: B.-Ackerstr. 17 14542 Wannsee (im Geschäfts-Zentrum) Tel. 033 27 4 96 57	Büro: Mittelstr. 14 14467 Potsdam (im Haveldechen Markt) Tel. 03 31 8 07 18 90	Zweigstelle: Düsseldorfer Str. 07 14517 Baditz (über der Berliner Volksbank) Tel. 03 32 04 83 32 82
--	--	---

Anja Toepel-Singer Fachanwältin für Verkehrsrecht und Arbeitsrecht Verkehrsrecht Bußgeld Führerschein Strafrecht Arzt, Befund- angelegenheiten Verkehrsungs- recht	Dr. jur. Barbara Toepel Fachanwältin für Familienrecht Scheidung Trennung Unterhalt Bürgerrecht Umgangsgeld Erbrecht	Paul Toepel Königreich Arbeitsrecht Erbrecht Baurecht Grundstücksrecht Vertragsrecht	Michaela Toepel Fachanwältin für Strafrecht Kriminalfall Kriegsgefangene Elterngeld ALG1 + II (Hartz IV) Kriminal- verfahren Erbschafts- sachen
--	---	---	--

www.rechtsanwaelte-toepel.de

Alle Rechtsschutzversicherungen und ADAC

Bei mir sind Sie richtig!

Ralph Schumann
Straße der Jugend 9,
14548 Schwielowsee
OT Caputh

Telefon 033209/71984
Funk 0170/7013497

Ralph-schumann@freenet.de

Sie möchten
renovieren,
tapezieren,
Bodenbeläge
erneuern?

GEIDEL HAUSTECHNIK
GMBH

3D Bad-Design • Sanitär • Heizung • Solar • Regenwassernutzung
Wartungen • Reparaturen • Fliesenarbeiten • Hydraulischer Abgleich
Trockenbau • Bodenbelagsarbeiten • Wasseraufbereitung

MEISTERBETRIEB

Peter Geidel • Waldstraße 5 • 14548 Schwielowsee OT Caputh
Funk: 0172/1616260 • Tel.: 033209/439698 • Fax: 033209/439699
E-mail: info@geidel-haustechnik.de - www.geidel-haustechnik.de

Nicole Behnke
Friseurmeisterin

Ihr mobiler Friseur
der nach Hause kommt

0174 / 9321534

Hair-La-Orchidee
Haare so schön wie eine Edelorchidee
www.hair-la-orchidee2014.jimdo.com

Büro für moderne Steuerberatung

Steuerberater

Detlef Hänel 
Betriebswirt grad. · Handelslehrer

Caputh · Schwielowseestr. 97 T: 033209 / 80 700
14548 Schwielowsee www.steuerberater-haehnel.de

ISG-Insektenschutzgitter GmbH



Spannrahmen – Drehrahmen – Schieberahmen
Rollo's – Lichtschabtabdeckungen
Produktion – Vertrieb – Montage

Friedrich-Engels-Str. 42 Tel.: 0331 / 7 04 49 61 Fax: 58 39 324
14482 Potsdam E-Mail: isg-gmbh@online.de
www.insektenschutzgitter-gmbh.de

 **14548 Schwielowsee OT Geltow,
Porta Sanitates Baumgartenbrück 10**

Medizinische Fußpflege *Ayurvedische Massagen*
Fußreflexzonenmassage *Thai-Massagen*
Natur-Kosmetik *Schröpfmassagen*
Ayurvedische Schwangeren- u. Babymassage/-kurse
Tel. 03327 / 549099 oder 0179-5192990

Rohrrettung & Umweltschutz
SCHIFFMANN GmbH

Michendorfer Chaussee 36 · 14548 Schwielowsee
Fax: 03 32 09 / 7 08 44 **Notdienst** 
Fax: 03 32 09 / 7 08 47 0600 7 64 77 38

- Rohr- u. Kanalreinigung
- TV-Rohruntersuchung
- Entsorgungsfachbetrieb
- Öl-/Fettscheider
- Rohr-/Grabenanierung
- Dichtheitsprüfung

www.rohrrettung.de

GÖPFERT **Heizung-Sanitär-Solar**

 Mario Göpfert

Straße der Einheit 57
14548 Schwielowsee, OT Caputh
Tel: 033209/2 15 48
Fax: 033209/2 15 49
Mobil: 0172/97 87 552
Internet: www.goepfert-heizung.de
E-mail: goepfert.heizung@t-online.de

Installation
Heizungsbau
Wartung

Fährzeiten für die Caputher Fähre:
von April bis November
tägl. von 6.00 – 22.00 Uhr

Blumen und Floristik
Marianne Bossog · OT Caputh
Straße der Einheit 52 - gegenüber der Schule



Flouron-Service

- * Trauerfloristik
- * Brautfloristik
- * Trocken- und Trendfloristik
- * Lieferung frei Haus!

Telefon + Fax 03 32 09/7 02 23
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7 - 18 Uhr
Samstag 8 - 13 Uhr
Sonntag 10 - 12 Uhr

seit 1968  **Haustechnik
Potsdam** GmbH
Heizung · Gas · Sanitär

Wir installieren für Sie:
HEIZUNG, SANITÄR, SOLAR, WÄRMEPUMPEN

Berliner Straße 136 A · 14467 Potsdam
Telefon: (03 31) 28 09 20 · Telefax: (03 31) 2 80 92 19
e-mail: info@haustechnik-potsdam.de
www.haustechnik-potsdam.de

 **GARTEN- und
LANDSCHAFTS-
BAU
FUNKE**

- Gestaltung von Gärten
- Grabgestaltung und -pflege
- Baumschnitt
- Grünflächenpflege
- Objektbetreuung
- Wegebau, Pflasterarbeiten
- Zaunbau und Sichtschutz
- Erdarbeiten
- Bewässerungssysteme
- Entwässerung, Rigolenbau

Hauffstraße 3
14548 Schwielowsee OT Geltow
Tel.: 03327/568704
Funk: 01773812267

▲ Innenausbau
▲ Fenster & Türen
▲ Denkmalpflege
▲ Sicherheitsnachrüstung

Tischlerei **Hüller**
Lüdecke

seit 1882

Weinbergstraße 9 · Schwielowsee / Caputh
Tel. 03 32 09 / 7 03 48 · www.hueller-caputh.de

... fröhlich ...
Familienfotos und mehr ...

FOTOSTUDIO BASTIAN
Lindenstraße 28 (Caputh) · Telefon 03 32 09 . 8 49 87

Meisterbetrieb seit 1979

- Baureparaturen
- Putz- u. Maurerarbeiten
- Dämmung von Fassaden
- Mauerwerk-Trockenlegung
- Neubau

Rainer Schmale

Am Phöbener Bruch 3b – 14542 Werder/OT Phöben
Tel. 03327-4 05 06 – Fax 4 55 83
www.schmalebau.de

Firma Wolfgang Krüger

Bodenplatten Erdarbeiten Galabau Transporte

**Grünabfall-Sammel-Aktion**

Big Pack kostenlos bei uns bestellen (700 Liter)
und den Sack jeden 2. Freitag an die Straße
stellen und tauschen lassen... für nur 29 € !!!

www.beton-erdbau-potsdam.de 033209 70 2 39
Weberstr. 19a • 14548 Schwielowsee OT Caputh • 0172 455 21 55

BAUM PFLEGE FÄLLUNG STUBBENFRÄSEN GUTACHTEN

Fachgerechte Baumpflege und Baumfällung

FON 033209. 22 48 2 • 0176. 63 10 77 99 **baum service**
WWW.BAUMSERVICE-SCHWIELOWSEE.DE SCHWIELOWSEE



Rechtsanwältin

Andrea Zöfl

Fachanwältin für Familienrecht

Friedrich-Ebert-Str. 112 • 14467 Potsdam
☎ 0331/8871036 ☎ 0331/8871038
zoefl@rechtsanwaeltin-zoefl.de
www.rechtsanwaeltin-zoefl.de

Probleme mit Haus und Garten, nicht lange warten!
Baum- u. Grundstückspflege Thieme

Baumfällung, Baumschnitt, Pflanzungen,
Mäharbeiten, Pflasterarbeiten, Abriss,
Regenwasseranlagen, Zaunbau,
Transport und Entsorgung

OT Caputh, Tel./Fax 033209/71 607
Jägersteig 10
14548 Schwielowsee



Toooooor!

Welt Spieß bei der W.M.

www.sokato-tourajlg.de

PATZINA IMMOBILIEN

Verkauf-Vermietung-Bewertung-Hausbau-Finanzierung

Seit 20 Jahren



ivd

Wir suchen im Kundenauftrag
Häuser, Grundstücke,
Wohnungen und Ferienobjekte
zum KAUF oder zur MIETE.

Wir freuen uns über jede
Kontaktaufnahme!!!

Immobilien in den besten Händen

Mitglied im Immobilienverband Deutschland ivd

Büro Caputh: Am Krähenberg 5 in 14548 Schwielowsee

Tel. 033209-80601 Fax. 033209-80602

www.immobilien-schwielowsee.de

Blumen Mickley

Brigitte Mickley

Friedrich-Ebert-Straße 27
14548 Schwielowsee OT Caputh

Tel. / Fax 033209/7 0472

Mobil 0175/8 66 26 56

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Servicepartner - **DEBEX & Hermes**